UNSERE VERBANDSGEMEINDE

WISSEN was läuft

Wöchentliche Heimat- und Bürgerzeitung

Amtliches Bekanntmachungsorgan für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg).

Lust auf Wissen

www.wissen.eu

Jahrgang 19 · Nummer 28

Donnerstag, 09. Juli 2020

Street Life - Das Sommerkonzert

Sicher vor Ort oder per Livestream zuhause!

Das kulturWERKwissen meldet sich nach der Corona-Pause zurück und startet am 01. August um 20 Uhr mit der Band Street Life eine Reihe exklusiver Sommerkonzerte im Rahmen der Kultursommer-Ausstellung „Auf dem Westerwald“ von Fotograf Peter Lindlein.

Die Gäste können in kleinen Gruppen am Bistrotisch, in Reihenbestuhlung mit Abstand oder per Livestream zuhause ein besonderes Programm genießen.

Die Eintrittskarten ab 12,- EUR sowie Tickets für den Livestream für 6,- EUR sind ab sofort erhältlich per Email unter mail@kulturwerk-wissen.de, im Internet unter http://www.reservix.de, in allen Reservix-Vorverkaufsstellen (z.B. der Buchladen, Wissen) sowie unter der Hotline 0180 6050400. (0,20 €/Anruf inkl. MwSt aus den Festnetzen, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt aus den Mobilfunknetzen).

Die Band Street Life ist der Top Act für alle, die Live Musik und Entertainment auf hohem Niveau schätzen.

Die Band, die größtenteils noch aus der Urbesetzung besteht, hat es geschafft, durch Ihre Erfahrung und die Verschmelzung der verschiedenen Stilrichtungen den einzigartigen „Street Life Sound“ zu kreieren.

Zur Grundbesetzung der Band kommen in der Front Sänger und Sängerinnen, die durch ihre Klasse und die Kunst des Entertainments sowohl auditiv als auch visuell begeistern. Erweiterbar durch verschiedenste Musiker und/oder Tänzer/innen sind dem Showeffekt und der Live Performance wenig Grenzen gesetzt.

Ob Pop, Rock, Funk oder Soul, Klassiker oder Charthits, Shows, Galas, Konzerte, Unplugged-Sessions in „Kleinstbesetzung“ zu dritt oder im Big Band-Style, die musikalische Bandbreite der Band garantiert bei jedem Engagement eine Party nach Maß und das für alle Generationen.

Den ersten internationalen Auftritt hatte die Band 1989 in Los Angeles mit dem Sänger Freddy Breck. Weitere deutsche Kultstars wie Andrea Berg, Heino, Michael Holm, Ireen Sheer, Jürgen Drews sowie nationale Tribute-Künstler vertrauten seitdem auf Street Life als notenfeste und erfahrene Begleitband.

TV Auftritte mit Wolfgang Petry oder G.G. Anderson gehörten ebenso zum Geschäft wie große Firmenfeiern für Bosch, REWE oder die Deutsche Telekom.

Auch international bekannte Künstler und Bands wie Hot Chocolate, Hermes House Band oder Chris Norman schätzten Street Life als qualitativ hochwertige Vorgruppe für ihre Auftritte.

So wurde und ist Street Life eine weit über den rheinischen Raum gefragte Live-Band, die durch Tourneen in die USA, Kanada, Skandinavien, Schweiz, auf die Kanarischen Inseln und durch Rundfunk- und Fernseh-Auftritte, zahlreiche Galas, Open Air- und Club-Konzerte, Stadt-,Volks- und Betriebsfeste ihren hervorragenden Ruf ausweitete.

Für die Mitwirkung an den Projekten „Tabaluga“ sowie „Begegnen“ errang die Band in den Jahren 1998 und 2000 den Generationenpreis des Landes Rheinland-Pfalz, persönlich überreicht vom damaligen Ministerpräsident Kurt Beck.

Das den Musikern, dass, was da auf der Bühne „abgeht“ Spaß macht und dass sie mit Feeling und Seele dabei sind, bleibt niemandem verborgen. So springt dann auch sehr schnell der Funke zum Publikum über.

Deshalb wird es auch niemanden wundern, wenn es mit Street Life keine Stimmungsprobleme gibt, vor allem natürlich, weil die Band aus unzähligen Auftritten weiß, dass man jedes Publikum auf seine Art anfassen muss, denn, der richtige Ton macht auch heute noch die Musik.

Am 15. August 2020 startet dann das nächste Konzert mit der Band „SIDEWALK acoustic session“.

BEREITSCHAFTSDIENSTE / NOTRUFE / SPRECH- UND ÖFFNUNGSZEITEN

Allgemeiner Notruf 110 oder 112

Polizei Notruf 110

Feuerwehr Notruf 112

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117 (ohne Vorwahl)

Bereitschaftszentrale im Krankenhaus Wissen
(Achtung! Bei akuten Notfällen 112 wählen!)
Die Zentrale ist dienstbereit:
- samstags und sonntags von 8 bis 18 Uhr
- an Feiertagen von 8 bis 18 Uhr

An Tagen, an denen die BDZ Hamm-Wissen nicht geöffnet hat, wird der ärztliche Bereitschaftsdienst außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten durch die Bereitschaftsdienstzentralen Altenkirchen, Kirchen und Hachenburg abgedeckt.
Mo., Di. und Do. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr
Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr bis zum Folgetag, 07:00 Uhr
Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren Verbrennungen, muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.

BDZ Kirchen, Altenkirchen und Hachenburg
Telefon: 116117 (ohne Vorwahl)
Öffnungszeiten BDZ Betzdorf-Kirchen
Mo. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr, Di. 19:00 Uhr - Mi. 07:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr, Do. 19:00 Uhr - Fr. 07:00 Uhr
Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr bis zum Folgetag, 07:00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst
01805/112057

(Achtung! Bei Lebensgefahr Notruf 112 wählen!)
Die Notdienstzentrale ist dienstbereit:
- von freitags 18 Uhr bis montags 8 Uhr
- von mittwochs 14 Uhr bis donnerstags 8 Uhr
- an Feiertagen vom Vorabend 18 Uhr bis zum folgenden Werktag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
01805/040308

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten
- freitags 14 bis 18 Uhr
- samstags 8 Uhr, bis montags 8 Uhr
- mittwochs von 14 bis 18 Uhr
- an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Folgetag um 8 Uhr
- an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8 Uhr bis Samstag 8 Uhr

Augenärztlicher Notdienst
01805/11 20 60

Apothekennotdienst
01805/25 88 25 (+ eigene Postleitzahl)

Ansage der nächstliegenden dienstbereiten Apotheke nach Anwahl der o. a. Nummer, ergänzt durch die Postleitzahl des Wohnorts.
Internet: lak-rlp.de
Für den Bereich:

Stadt Wissen, Ortsgemeinden Hövels, Mittelhof und Selbach (Sieg)	01805/258825 57537
Ortsgemeinde Birken-Honigsessen	01805/258825 57587
Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)	01805/258825 57581

Ansage des Apothekendienstes über landeseinheitliche Rufnummern:
deutsches Festnetz: 0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute)
Mobilfunknetz: 0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Minute)
Anzeige der notdienstbereiten Apotheken im Internet unter www.lak-rlp.de
Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Giftnotruf
0228/19240

24-stündige Bereitschaft der Informationszentrale gegen Vergiftungen der Uniklinik Bonn.

Krankenhäuser

DRK-Krankenhaus Altenkirchen
02681/88-0
Antonius-Krankenhaus Wissen
02742/706-0
Kreiskrankenhaus Waldbröl
02291/82-0
DRK-Krankenhaus Kirchen
02741/682-0
Diakonie Klinikum Jung-Stilling
0271/3333

Rettungsdienst Krankentransport
112

Bereitschaftsdienste / Notrufe / Sprech- und Öffnungszeiten

Stand 07.06.2020

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG WISSEN
Rathausstraße 75, 57537 Wissen
Telefon: 02742/9390
Telefax: 02742/939207
E-Mail-Adresse: info@rathaus-wissen.de
Internet: www.wissen.eu
Öffnungszeiten des Rathauses Wissen:
vormittags:
Montag bis Freitag: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
nachmittags:
Montag und Mittwoch: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Des Weiteren sind auch Besuche nach vorheriger Terminvereinbarung außerhalb der o.g. Öffnungszeiten möglich.

BÜRGERMEISTER, STADTBÜRGERMEISTER UND ORTSBÜRGERMEISTER IN DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Bürgermeister der Stadt und Verbandsgemeinde Wissen
Herr Berno Neuhoff, Rathausstr. 75, 57537 Wissen,
Telefon 02742/939100
E-Mail ..... buergermeister@rathaus-wissen.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Birken-Honigsessen
Herr Hubert Wagner, Hauptstraße 61,
57587 Birken-Honigsessen, Telefon: 0178/8245293
E-Mail..... ortsbuergermeister@birken-honigsessen.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hövels
Herr Wolfgang Klein, Am Bahnhof 8a, 57537 Hövels
Telefon 0157/81884010
E-Mail ..... ortsbuergermeister@hoevels.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)
Herr Hubert Becher, Erlenstraße 35, 57581 Katzwinkel (Sieg)
Telefon 0171/3636707
E-Mail ..... ortsbuergermeister@katzwinkel-sieg.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Mittelhof
Herr Franz Cordes, Steckensteiner Straße 13, 57537 Mittelhof
Telefon 0171/2040145
E-Mail ..... ortsbuergermeister@mittelhof.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Selbach (Sieg)
Herr Matthias Grohs, Am Stockacker 15,
57537 Selbach (Sieg), Tel. 0160/8799753
E-Mail-Adresse: ortsbuergermeister@selbach-sieg.de

DRK-RETTUNGSDIENST 112

ST.-ANTONIUS-KRANKENHAUS WISSEN

Telefon 7060
Altenheim St. Hildegard 02742/7060
kirchl. Sozialstation 02742/3030
Hamm-Wissen, Servicepflege

MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM AM ST. ANTONIUS-KRANKENHAUS WISSEN

Telefon: 02742/706-135

POLIZEI

Polizeiwache Wissen 02742/9350
zuständig für die Verbandsgemeinde Wissen
werktags ..... 6.00 bis 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags ..... 9.00 bis 19.00 Uhr
ansonsten:
Polizeiinspektion Betzdorf 02741/9260
Kriminalpolizeiinspektion Betzdorf 02741/926-200

FEUERWEHR Notruf 112

Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Wissen
Verbandsgemeinde-Wehrleiter Stefan Deipenbrock,
Behringstraße 8, 57537 Wissen
dienstl. 02742/932352
privat 02742/911666
stellvertr. Wehrleiter Daniel Hundhausen
dienstl. 0160/97252729

-Anzeige-

Stromversorgung:

Störungsdienst EAM Netz GmbH
Wiesenstraße 2
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*
Entstörungsdienst Strom 0800/34 101 34*
*Kostenfreie Rufnummern

INNOGY SE VERTRIEB

Kundenservice 0800/9944009
innogy vor Ort, Altenkirchen, Marktstr. 7
Mo, Di, Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
innogy vor Ort, Kirchen, Siegstr. 9, bei EP:Peter
Mo-Fr 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

SCHIEDSAMT WISSEN

Schiedsfrau: Christiane Buchen 02742/4016
Stellvertreter: Friedhelm Heck 02741/8935
Termine nach telefonischer Vereinbarung

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE IM RATHAUS WISSEN

Ansprechpartnerin: Fr. Sabah Bayar, E-Mail:
gleichstellungsbeauftragte@verbandsgemeinde-wissen.de
Termine nach Vereinbarungen im Konferenzraum,
Rathausstraße 56, 57537 Wissen

BEHINDERTENBEAUFTRAGTER

Marco de Nichilo
Telefon: 02742/939150
E-Mail ..... marco.denichilo@rathaus-wissen.de
Erreichbar während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Wissen (Erdgeschoss, Zimmer 25).

GESCHIRRMOBIL DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Reservierung bei:
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen,
Verw.-Ang. Mathias Groß 02742/939120
oder Hans Dieter Hüsch 02742/71799
..... 0160/97481346

STADTWERKE WISSEN GMBH

Zentrale 02742/9345-0
Bereitschaft 02742/9345-30
Fax: 02742/9345-29
Servicezeiten:
Montag bis Donnerstag ..... 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr
..... 13.15 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag ..... 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr
E- Mail: ..... mail@stadtwerke-wissen.de
Internet: ..... www.stadtwerke-wissen.dE

GRUPPENKLÄRANLAGE HAMM / WINDECK / WISSEN

Rufbereitschaft 0171/6735413

Öffnungszeiten Siegtalbad Wissen

Hallenbad
Montag ..... **Vereine/geschlossen**
Dienstag, Donnerstag und Freitag ..... 14:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch ..... 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag ..... 09:00 - 21:00 Uhr
zusätzlich
Mittwoch Frühschwimmen ..... 08:00 - 11:00 Uhr
Sonn- und Feiertage ..... 08:00 - 20:00 Uhr
Freibad ..... 10:00 - 20:00 Uhr
(in den Sommermonaten - witterungsabhängig lt. Bekanntgabe)
Sauna
Montag - **Damensauna** ..... 14:00 - 22:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag ..... 14:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch, Samstag ..... 10:00 - 22:00 Uhr
Freitag ..... 14:00 - 23:00 Uhr
Sonn- und Feiertage ..... 09:00 - 21:00 Uhr
Heiligabend und 1. Weihnachtsfeiertag geschlossen - Silvester und Neujahr abweichende Öffnungszeiten
Information unter Tel.: 02742/9136140
Internet: ..... www.siegtalbad-wissen.de
..... www.facebook.com/Siegtalbad

VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT WESTERWALD-TANUS

Servicestelle Wissen
im Gebäude der
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen,
Rathausstr. 75, 57537 Wissen
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rufnummer: ..... 02663/9165-1355 und -1354
Im Internet finden Sie uns unter:
www.vermkv.rlp.de/westerwald-taunus

FINANZAMT ALTENKIRCHEN-HACHENBURG

Altenkirchen: Tel. 02681/86-0Fax 02681/86-10090
Hachenburg: Tel. 02662/9452-0, Fax 02662/9452-10092
Öffnungszeiten der Service-Center:
Montag bis Dienstag ..... 8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag ..... 8.00 bis 18.00 Uhr
Freitag ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Internet: ... www.finanzamt-altenkirchen-hachenburg.de
E-Mail: ..... Poststelle@fa-ak.fin.rlp.de
Info-Hotline der Finanzämter: ..... 0180 / 3 757 400*
Jeden ersten Donnerstag im Monat Tipps und Infos zu aktuellen Steuerthemen.
Montag bis Donnerstag ..... 8.00 bis 17.00 Uhr
*9 Cent/Minute/Festnetz, 42 Cent/Minute/Mobil

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG KREIS ALTENKIRCHEN

Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen
Tel.: ..... (02681) 81-39 00
Fax: ..... (02681) 81-39 04
E-Mail: ..... wirtschaftsfoerderung@kreis-ak.de

LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG

Auskunft und Beratung aus den Bereichen Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht an jedem 4. Donnerstag in den Monaten Jan./Mrz./Mai./Jul./Sep./Nov. von 14:00 bis 16:00 Uhr. Anmeldung im Rathaus Wissen bis montags vor dem jeweiligen Sprechtagstermin bei Markus Wagner (02742/939156).

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

(Gemeinsame Auskunfts- und Beratungsstelle)
Sprechtag bei den Stadtwerken Wissen GmbH, Wiesenstraße 2, 57537 Wissen an jedem 2. Montag im Monat von 08.30 bis 15.10 Uhr. Auskunft und Beratung der Deutschen Rentenversicherung Rhein-land-Pfalz (ehem. LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (ehem. BfA) sowie der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See. Anmeldung im Rathaus Wissen bei Markus Wagner (02742/939156).

VERSICHERTENBERATER DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG BUND

Mirjam Braun
Sprechstunde jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr!
Anmeldung im Rathaus Wissen bei Markus Wagner,
Tel: 02742/939-156

VERSICHERTENBERATER DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

- Knappschaft Bahn See für den Bereich der Verbandsgemeinde Wissen
Bernd Klauer, Bergstraße 27, 57537 Wissen,
Tel: 02742/5167
Gerwin Blum, Weitefelder Garten 17, 57518 Alsdorf,
Tel: 02742/24909
Dieter Rütscher, im Steimelsgarten 5, 57636 Mammelzen,
Tel: 02681/5986

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BUND FÜR DEN BEREICH DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Cordula Heuser, Auf dem Heidstock 2, 57632 Peterslahr,
Tel: 02685/1884
Karl-Heinz Schelhas, Dorfstraße 71 A, 57548 Kirchen,
Tel: 02741/62965
Termine können telefonisch vereinbart werden.

EHRENAMTSBÖRSE DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Informiert und vermittelt rund um das Thema „Ehrenamt“: Jochen Stentenbach
(Rathaus Wissen, Erdgeschoss, Zimmer 23,
Tel. 02742/939-159, E-Mail: info@rathaus-wissen.de)

HOSPIZ- U. PALLIATIVBERATUNGSDIENST DES HOSPIZVEREIN ALTENKIRCHEN

Begleitung und Beratung schwerstkranker u. sterbender Menschen u. Angehörige, Info: 02681-879658

PFLEGESTÜTZPUNKT HAMM-WISSEN

Zentrale Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige.
Die Beratung zu Pflegefragen und Lebensplanung im Alter ist kostenlos, neutral und unverbindlich.
Agnes Brück und Christiane Münker
Tel. ..... 02742/706 - 119
Fax: ..... 02742 - 706 - 226
Sprechzeiten: Montags von 9.30 - 12.00 und donnerstags von 9.00 - 12.00h in Wissen und dienstags von 14.30 - 16.00 im Kulturhaus in Hamm
Andreas Schneider 02742/706102
Sprechzeiten: Dienstags von 10.00 - 12.00 h in Wissen, Auf der Rahm 17, 57537 Wissen (im Antonius Krankenhaus), E-Mail: beko@antonius-wissen.de
Darüberhinaus sind individuelle Terminvereinbarungen, auch Besuche bei Ihnen zu Hause, möglich.

WISSERLAND-TOURISTIK e.V.

Bahnhofstraße 2 (im RegioBahnhof), 57537 Wissen
Postfach 1449, 57532 Wissen
Telefon: 02742/2686
Fax: 02742/967768
E-Mail: ..... info@wisserlandtouristik.de
Internet: ..... www.wissen.eu

WOCHENMARKT IN WISSEN

Jeden Donnerstag in der Fußgängerzone Markt- und Mittelstraße. Zeiten:
01.04. - 30.09. von 7.30 bis 14.00 Uhr
01.10. - 31.03. von 8.00 bis 14.00 Uhr
Anmeldungen und Info: Verbandsgemeindeverwaltung Wissen, Tel: 02742/939-161

Stadtrat Wissen entscheidet: Bürgerbegehren unzulässig

Auch wenn die knapp 800 gültig eingereichten Unterschriften der Bürgerinitiative Wissen für die Durchführung eines Bürgerbegehrens gegen den Entscheid des Stadtrates vom 10. Februar ausgereicht hätten, ändert dies nichts an der Tatsache, dass der rheinland-pfälzische Landesgesetzgeber zwischenzeitlich die wiederkehrenden Beiträge für den Straßenausbau eingeführt hat. So entschied der Stadtrat mehrheitlich, dass das eingereichte Bürgerbegehren unzulässig sei.

Bei der Stadtratsitzung im Kulturwerk Wissen am Dienstag (30. Juni) lag das Hauptaugenmerk auf der Entscheidung, ob das von der Bürgerinitiative Wissen (BI) eingereichte Bürgerbegehren gegen die Einführung der wiederkehrenden Straßenbaubeiträge (wkB) in der Stadt Wissen zulässig sei. Aufgrund der Corona-Richtlinien hatte man die Bestuhlung für rund 80 Gäste vorgesehen, wovon noch einige Plätze frei blieben.

Bei der Wissener Sitzung des Stadtrates am 30. Juni wurde über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens gegen die Einführung der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge entschieden.

Rückblick

Mittels fristgerecht zum 21. April bei der Verbandsgemeindeverwaltung eingereichter Unterschriftenliste mit insgesamt 791 gültigen Unterschriften, hatte die BI den notwendigen Schwellenwert übertroffen und die formalen Anforderungen für das Bürgerbegehren erfüllt.
Dann trat jedoch Anfang Mai das neue Kommunalabgabengesetz (KAG) der Landesregierung in Kraft, das die wiederkehrenden Beiträge im Straßenausbau als Regel in Rheinland-Pfalz einführte. Bis dahin hätte die Durchführung des Bürgerbegehrens mit der Überschrift „Bürgerbegehren gegen die Einführung der wiederkehrenden Ausbaubeiträge in Wissen“ auch gute Chancen zur Umsetzung gehabt. Durch die neue Gesetzgebung jedoch, wurde das in der vorliegenden Form eingereichte Begehren nach Meinung des Rathauses überholt. Zur weiteren Gesamtbewertung wurden von der Verwaltung Stellungnahmen des Gemeinde- und Städtebundes RLP, der Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung Altenkirchen und auch bei dem von der Stadt Wissen beauftragten Rechtsanwaltsbüro in Koblenz eingeholt.
Wenn auch mit teilweise unterschiedlichen Begründungen, kamen alle beteiligten Stellen wie auch die Wissener Verwaltung zu dem Ergebnis, dass Zulässigkeitsbedenken gegen das Bürgerbegehren in seiner jetzigen Form bestehen. In einem persönlichen Gespräch Anfang Juni informierten Bürgermeister Michael Wagener gemeinsam mit Stadtbürgermeister Berno Neuhoff die Vertreter der BI über das Ergebnis der rechtlichen Prüfung und baten die BI, gemeinsam mit ihrem Rechtsbeistand die rechtlichen Hinweise zu bewerten und gegebenenfalls nochmals auf die Verwaltung und die Stadt zuzukommen.

Keine Rücknahme des Begehrens, daher Beschluss des Stadtrates notwendig

Da seitens der BI keine formelle Rücknahme des Bürgerbegehrens erfolgte, oblag es nun am Dienstagabend (30. Juni) dem Stadtrat unter Einbezug der vorliegenden Informationen und nach Anhörung auch der BI-Vertreter über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens zu entscheiden.
Bürgermeister und damit Noch-Verwaltungschef Michael Wagener äußerte dazu an seinem letzten Arbeitstag vor seinem Ruhestand „Ein Begehren, das dem KAG widerspricht ist problematisch“ und weiter, der Stadtrat könne aufgrund der neuen Rechtslage nicht gegen die wkB sein.
In ihrer etwa 70-seitigen Präsentation gingen André Kraft und Edmund Tripp von der BI unter anderem auf den „Weg zum Bürgerbegehren“ ein, betonten, das Begehren sei so schlicht und einfach mit Hilfe des Vereins „Mehr Demokratie e.V. formuliert worden und erinnerte an den letzt möglich Stichtag, den 31. Dezember 2023, für die Einführung der wkB. Nach BI-Meinung sei das Bürgerbegehren somit zulässig und nicht gesetzeswidrig.
Im Falle einer Entscheidung des Stadtrates gegen das Begehren werde die BI eine Klage beim Verwaltungsgericht anstreben. Hierfür habe man bereits die volle Kostenübernahme des Landes Rheinland Pfalz zugesagt bekommen. Zudem führte Kraft am Ende der Präsentation an, bei den vorliegenden Stellungnahmen handele es sich um „Gefälligkeitsgutachten“.
Dies wies der Volljurist Wagener deutlich zurück. Er wiederholte, dass das Begehren inhaltlich durch die Gesetzeslage überholt wurde, es ihm auch Leid tue um die viele geleistete Arbeit der BI und riet dem Gremium des Stadtrates erneut, aufgrund der vorliegenden Gutachten, das Begehren als unzulässig anzusehen.

Entscheidung fällt: „Bürgerbegehren unzulässig“

Karin Kohl (Bündnis90/Grüne) und Joachim Baldus (SPD) sprachen sich zu den vorliegenden Erkenntnissen, die nach ihrem Dafürhalten kein eindeutiges Ergebnis aufwiesen, für die Zulassung des vorliegenden Bürgerbegehrens aus. FWG und CDU schlossen sich der Meinung der Verwaltung und der Gutachter an und Sebastian Papenfuß (CDU) erläuterte „Wir als CDU Stadtratsfraktion Wissen entscheiden nicht gegen ein geltendes Landesgesetz!“ Dem fügte Berno Neuhoff hinzu: „Wissener Landrecht“ könne nicht über dem Landesgesetz stehen und dankte Wagener nochmals für seine kluge Beratung und seinen Einsatz in der Sache bis hin zum letzten Arbeitstag.
Am Ende wurde mehrheitlich mit den Stimmen von CDU und FWG beschlossen, dass das vorliegende Bürgerbegehren unzulässig ist und somit bleibt es bei dem am 10. Februar getroffenen Beschluss, die wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge in Wissen einzuführen. Auf den Stadtrat kommt demnach einige Arbeit zu, denn die Satzung zur beschlossenen Einführung der wkB muss jetzt ausgearbeitet werden.

Weitere Informationen aus der Stadtratssitzung

Zu Beginn der Sitzung gedachten die Teilnehmer des am 3. Mai 2020 verstorbenen ehemaligen Mitgliedes des Stadtrats Heinz-Theo Weitershagen.
Nach der Schließung der ärztlichen Bereitschaftspraxis in Wissen zum 1. Juli, wird Berno Neuhoff weitere Gespräche in Mainz anstreben.
Von einem Bürger wurde bemängelt, das in den neu gestalteten Steinbuschanlagen die Erinnerungskultur gestört sei, da die Denkmäler von Kindern und Jugendlichen als Kletterelement genutzt würden. Neuhoff erläuterte, dass bereits Schilder mit Hinweisen in der Anlage angebracht wurden und man bat um Beachtung und Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger.
Bei Altbürgermeister Michael Wagener, der seit dem 1. Juli im Ruhestand ist, bedankten sich alle Fraktionen und Bürgermeister Berno Neuhoff nochmals mit viel Respekt, überreichten Präsente und wünschten alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.
(Text und Foto: KB)

Wilde Müllhalden im Wald schaden Umwelt und Natur

Als hätten Umwelt und Natur nicht schon genug zu kämpfen, allein aufgrund der klimatischen Bedingungen, häufen sich immer mehr Fälle der illegalen Müllentsorgung in Wäldern. Aktuell zeigt sich in einem bei der Polizei am 30. Juni angezeigten Fall an der L279 von Katzwinkel nach Niedergüdeln ein Ausmaß von mehr als 20 Müllsäcken mit Baumüll, die dort mitten in der Natur entsorgt wurden. Dies obwohl es genügend Möglichkeiten zur legalen Entsorgung im Kreis gibt.

Region. Ob bei dem aktuellen Fall der gesunde Menschenverstand ausgesetzt hat oder wie es zu diesem dreisten Fall von Müllfrevel kam, darüber kann man nur spekulieren. Fakt: Nach Recherchen wurden im Zeitraum von etwa Freitag (26. Juni) bis Montag (29. Juni) wurden Unmengen von Bauschutt an der L279 von Katzwinkel nach Niedergüdeln abgeladen. So viel, dass es mit einem normalen PKW nicht möglich gewesen sein kann. Darunter auch Dämmmaterial wie Glas- und Mineralwolle, die zu den „gefährlichen Abfällen“ gehören, ihr Staub ist unter anderem krebserregend.
Dr. Franz Straubinger und Revierförster Reinhard Zens (Hatzfeldt-Wildenburg`sche Forstverwaltung) erläuterten das Ausmaß dieser illegalen Müllentsorgung und weiteren Fällen in den Wäldern und Fluren. Immer wieder kommt es in letzter Zeit verstärkt zu Müllentsorgung im Wald, auch lassen die Waldbesucher oftmals ihren Abfall einfach fallen und liegen.
Dieser aktuelle Fall sei jedoch eine echte „Sauerei“, erläutert Straubinger. Hier sei ein halber Umbau abgeladen und wie den Fotos zu entnehmen ist, handelt es sich tatsächlich um weit über 20 Säcke abgeladenen Haus- und Sondermülls.
Auf die Frage hin, ob es besondere Hotspots für Wilde Müllentsorgung gäbe, nennt Straubinger mehrere Orte allein in der Wissener Region:
So etwa an der L278 von Wissen Richtung Morsbach, weiter auf der Strecke von Wissen nach Birken-Honigsessen am Abzweig „Vater und Mutter“, ebenfalls im Bröhlthal bei Mühlenthal in der Nähe des Wanderparkplatzes und auch von Rübengarten Richtung Altenhofen- hinunter ins schöne Wippetal - wird Müll einfach über die Leitblanke den Hang hinab geworfen.
Beim Forsthaus in Oberbirkholz (Birken-Honigsessen) habe man bereits schon lange Zeit einen Müllcontainer aufgestellt. Hier entsorgen Förster und Jäger kontinuierlich den in Wald und Flur eingesammelten Unrat. Der aktuelle Fall übersteige jedoch diese Kapazitäten.

Nicht nur schädlich für Mensch und Umwelt, sondern auch strafbar

Das rücksichtslose Verhalten Müll in jeder Art im Wald und in den Fluren zu entsorgen ist gefährlich und verantwortungslos. Bauschutt, Batterien, Altreifen, Zigarettenstummel, Gartenabfälle - es gibt kaum etwas, was nicht illegal entsorgt wird.
Die größte Gefahr geht dabei von Bauschutt, Batterien, Elektrogeräten und auch lackierten Altholz aus. Hierin sind z.B. chemische Bestandteile, Giftstoffe, Asbest, Blei und Öle enthalten. Diese giftigen Stoffe gelangen über den Regen in den Boden und damit letztendlich im Grundwasser.
Gleiches gilt für Zigarettenstummel. Grundsätzlich ist in vielen Bundesländern das Rauchen aufgrund der Waldbrandgefahr im Wald verboten,. Werden dann auch noch die Stummel achtlos auf den Boden geworfen, gelangt hierbei das Nervengift Nikotin durch Auswaschung ebenfalls ins Grundwasser. Die Filter zersetzen sich erst nach Jahrzehnten, genauso bei Plastikmüll (hier kann es bis zu 450 Jahre dauern). So landen die Mikroplastikpartikel ebenfalls wieder im Grundwasser.
Ebenso ist die Entsorgung privater Gartenabfälle kritisch. Über die mit fortgeschafften Samen gebietsfremder Pflanzenarten, breiten sich die sogenannten Neophyten aus und verdrängen die heimische Flora und es entstehen Ungleichgewichte in der Natur.
Solch illegale Müllentsorgung ist auch im Auge der Gesetzgebung kein Kavaliersdelikt. Nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) handelt es sich um Ordnungswidrigkeiten und es drohen teilweise saftige Bußgelder, je nach Bundesland unterschiedlich. Dies gilt auch für achtlos entsorgte Plastikflaschen oder Bananenschalen. Selbst das Wegwerfen eines Zigarettenstummels oder eines Pappbechers kann schon mit bis zu rund 25€ Strafe einhergehen. Bei Schutt und Baumaterialien fallen schon zwischen 500 und 2600 Euro an. Bei illegaler Entsorgung von „einzelnen Gegenständen größeren Umfangs“, wie zum Beispiel Waschmaschinen liegen die Strafen zwischen 100 und 410 Euro.
Um die Täter zu belangen, ist es natürlich erforderlich diese auch zu ermitteln, was leider bei illegaler Entsorgung gar nicht so einfach ist. Selten wird auf frischer Tat ertappt, da uneinsichtige oder wenig frequentierte Ablagestellen gesucht und leider gefunden werden.

Eigentlich nicht notwendig - Natur ist ein Kreislauf

In Deutschland gibt es viele Möglichkeiten, Müll und Abfälle kostenlos oder kostengünstig auf Wertstoffhöfen und Deponien zur Entsorgung abzugeben. Auskünfte hierzu bekommt man bei den Abfallwirtschaftsbetrieben. So auch auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes für den Landkreis Altenkirchen: https://www.awb-ak.de
Auch wird eine Abfall-App angeboten, auf der direkt auf dem Smartphone aktuelle Geschehnisse, Umwelttipps und auch ein Abfall-ABC zu finden sind. Ebenfalls Termine wann das Umweltmobil zur Entsorgung umweltgefährdeter Stoffe (z.B. Lacke und Farben) an welchen Orten steht, können hier eingesehen werden.
Im Hinblick auf jegliche illegale Entsorgung von Müll bleibt zu beachten, dass die Natur ein Kreislauf ist, dem gleichermaßen wir Menschen angehören. Am Ende landen die Giftstoffe wieder auf unseren Tischen, sei es über das Grundwasser als Microplastik in unseren Mägen. (Text und Foto: KB)

Im Zeitraum von etwa Freitag (26. Juni) bis Montag (29. Juni) wurden Unmengen von Bauschutt an der L279 von Katzwinkel nach Niedergüdeln abgeladen. Kein Kavaliersdelikt - es drohen hohe Bußgelder.

Katzwinkel (Sieg): bis vor 50 Jahren gab der kleine Ort Nochen den Gemeindenamen

Heute heißt die kleine Gemeinde im nördlichen Rheinland Pfalz Katzwinkel (Sieg). Dies war jedoch nicht immer so, denn in früheren Zeiten muss das Kleinod Nochen einmal eine „Metropole“ im damaligen Sinne für die hiesige Gegend gewesen sein. Dies erklärt wohl auch, warum Nochen der Gemeinde früher den Namen gab. Aufzeichnungen belegen zur Ersterwähnung im Jahr 1557 die Ansiedlung von bereits drei Herrschaftshöfen. Am 1. Juli vor 50 Jahren folgte die Umbenennung zur Gemeinde Katzwinkel (Sieg).

Obwohl der damalige Weiler Katzwinkel schon 1493 und Nochen erst 1557 erwähnt wurde, stellte das schöne Nochen dennoch bis zum Jahr 1970 den Namen der Gemarkung und später Gemeinde. Dies mag daran gelegen haben, das bei der Ersterwähnung bereits drei Höfe in Nochen (bis 1780 erwähnt als Nochen und Oberst Nochen) vorhanden waren und damit die Siedlung größer war als Katzwinkel mit zwei und auch Elkhausen mit einem Hof.
Die „Topographisch-Statistische Beschreibung der Königlich Preußischen Rheinprovinz“ von 1830 erläutert zur Gemeinde Nochen: Mit damals 479 Einwohnern besteht sie aus den Weilern, Höfen, Häusern und Mühlen: Alteweyer, Bornhahn, Bracht, Buchen, Büschen, Bohmberg, Ebertsseiffen, Euelen, Fähringen, Halsenthal, Hassel, Hellkausen, Hönningen, Hecken, Kalteiche, Katzwinkel, Linden, Mäuswinkel, Neurohm, Oetgesborn, Porzhardt, Reiffenrath, Scheuren, Schönborn, Steeg, Stockschladen und Völzen.
Nochen gehörte bis 1950 genauso wie Hövels, Holschbach, Birken und Bruchen als Bezirksgemeinde zur Gesamtgemeinde Wissen rechts der Sieg, welche politisch eigenständig war, genauso wie Wissen links der Sieg.
1950 wurde in Wissen der Beschluss gefasst, die Gesamtgemeinde Wissen rechts der Sieg und auch Wissen links der Sieg aufzulösen. Aus den ehemaligen Bezirksgemeinden wurden damit selbstständige Gemeinden, so auch Nochen. Mit Wirkung vom 1. Oktober 1952 trat dies in Kraft und am 21. November 1952 fand die konstituierende Sitzung der nun selbständigen Gemeinde Nochen statt. Aloys Zöller aus Katzwinkel, der als Betriebsleiter der Grube Vereinigung tätig war, wurde der erste Bürgermeister.
Auch gab es zu diesem Zeitpunkt eine Abstimmung darüber, ob man in der Gemeinde zum Amtsbezirk Wissen oder Betzdorf gehören wolle. Letztendlich fiel die Entscheidung auf Wissen.

Warum wurde die Gemeinde umbenannt?

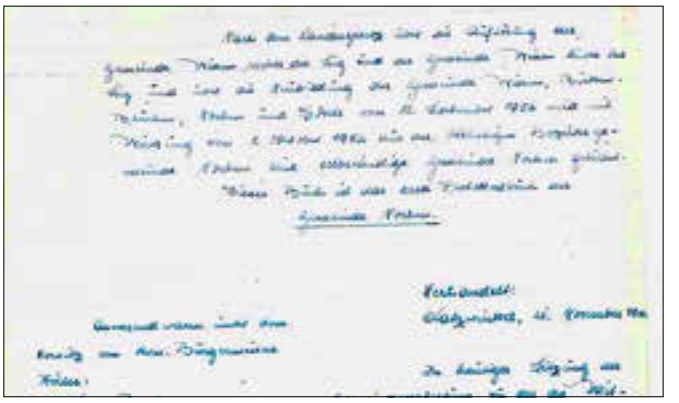
Die Entwicklung der Höfe und Weiler hatte in den Zeiten seit 1750 nicht halt gemacht. So besonders in Katzwinkel und Elkhausen. Die beiden Orte boten in der Neuzeit Kirchen, Schulen und Geschäfte. Die Siedlungen wurden größer und die Grube „Vereinigung“ sorgte dafür das Katzwinkel zu einem Industrieort wurde und zeitweise über 700 Menschen Lohn und Arbeit gab. Auch wenn die Grube am 30. Juli 1963 aufgrund erschöpfter Lagerstätten geschlossen wurde, war Katzwinkel nun der Ort in der Gemeinde geworden, mit den meisten Häusern und Einwohnern, öffentlichen Einrichtungen, Arbeitgebern und Vereinen.
Hieraus lässt sich sicherlich ableiten, warum dann die Namensänderung der Gemeinde Nochen auf Gemeinde Katzwinkel (Sieg) am 1. Juli 1970 vollzogen wurde.
Als einziger lebender Zeitzeuge war Altbürgermeister und heute Vorsitzender des Dorfgemeinschaftsvereins, Ernst Dornhoff in der Beschlusssitzung anwesend. Mit damals jungen 29 Jahren war der heute 80-jährige erstmals in den neuen Rat gewählt worden und traf die einstimmige Entscheidung für den neuen Namen der Gemeinde mit.

„Nochen fand man schon immer toll“

Im Jahr 2007 feierte der kleine Ort Nochen in der Gemeinde Katzwinkel (Sieg) sein 450 jähriges Bestehen mit einem schönen Fest, zu dem der damalige Ministerpräsident von Rheinland Pfalz Kurt Beck in einem Schreiben über seine Minister Grußworte sendete, weiß Holger Samrowski aus Nochen zu berichten. Die über 80-jährige Mathilde Leis, die 1969 nach Nochen auf dem ältesten und größten Hof ein heiratete kann sich an nichts Besonderes zur Namensänderung der Gemeinde erinnern. Es muss also recht unspektakulär über die Bühne gegangen sein.
Fragt man die Bewohner der kleinen Ortschaft mit rund einem halben Duzend Häusern, warum wohl Nochen einst den Gemeindenamen gab, sind sich die Gefragten einig: „Weil man Nochen schon immer toll fand“. Und richtig: Der kleine Ort ist sicher mit eines der schönsten und ruhigsten Kleinode mit Idylle pur in der Gemeinde die den Namen Katzwinkel (Sieg) jetzt seit 50 Jahren trägt. (KB)

Quellen: wissen.eu**, Die kleine Chronik von Katzwinkel**

Ein Bild vom verschneiten Nochen Anfang der 60er Jahre
Fotoquelle: Ulrike Aepfelbach und Holger Samrowski)



Ein Ausschnitt aus dem Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 21. November 1952.

Ernst Dornhoff (links) und Hubert Becher (Ortsbürgermeister) mit dem alten Ortsschild von Katzwinkel. Der Förderturm der einstigen Grube Vereinigung zeugt noch heute von der Entwicklung hin zum Industriestandort.

Denkmäler in den Steinbuschanlagen Wissen

Mit der Umgestaltung der Steinbuschanlage zu einem Mehrgenerationenpark, erfuhren die Denkmäler eine deutliche Aufwertung. Empfehlungen des Denkmalschutzes, wurden mit Einbindung der Generaldirektion Kulturelles Erbe durch die Untere Denkmalbehörde entsprechend beachtet und umgesetzt.

Gelungene Symbiose von Denkmälern und Interaktion

Fristeten sie bisher eher ein Schattendasein, wurden die Denkmäler nun durch angepasste gestalterische Maßnahmen deutlich herausgestellt.
Am anschaulichsten wird dies beim Denkmal von Pfarrer Anton Joseph Steinbusch. Durch die Neugestaltung mit Anlage einer Sitzmöglichkeit in Form eines Atriums und der Umsetzung eines Quellsteinbrunnens, eingebettet in eine jahreszeitliche Bepflanzung, hat das Denkmal einen ehrwürdigen Platz und wird seinem Namensgeber gerecht.
Zudem wurde um das Ehrenmal des deutsch-französischen Krieges eine offene Hecke und ebenfalls eine jahreszeitliche Bepflanzung angelegt.
An allen Monumenten erfolgten im Zuge des Umbaus notwendige Ausbesserungen z.B. an den Natursteinsockeln.
Insofern ist eine gelungene Symbiose in den Steinbuschanlagen entstanden, die das Gedenken und auch die Aktion und Interaktion von Menschen unterschiedlicher Generationen ermöglicht.

Gestohlene Gedenktafeln

Leider wurden im April 2017 die Tafeln die mit den Namen der Gefallenen am Kriegerehrenmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege entwendet. Seinerzeit wurde ein Angebot für die Neuanschaffung eingeholt, u.a. bei der Firma, die die Tafeln erstmalig Anfang der 50ger Jahre gestaltete. Die Kosten sollten sich auf rund 20.000 Euro belaufen, daher wurde dies erst einmal verworfen. Es wird erwägt in absehbarer Zeit einen Spendenaufruf hierfür ins Leben zu rufen, um die Tafeln wieder zu erneuern und anzubringen.
Ebenso ist geplant einen Gedenkgottesdienst in den Steinbuschanlagen durchzuführen. Zur Umsetzung wird die Stadt mit den Kirchengemeinden Kontakt aufnehmen.

Respekt und Rücksichtnahme

Häufig wird derzeit das Denkmal für die beiden Weltkriege von Kindern und Jugendlichen als Kletterelement genutzt. Auch wenn dies nicht neu ist und es auch in früheren Zeiten „erklommen“ wurde, bittet die Stadt Wissen die Erziehungsberechtigten zur Mithilfe, indem sie die Kinder auf die Bedeutung der Denkmäler hinweisen und anhalten, diese mit Respekt zu behandeln. Zudem hat die Stadt in der Zwischenzeit nochmals für jeden gut sichtbare Hinweisschilder aufgestellt, die ein solches Tun untersagen. Ebenso werden regelmäßige Kontrollen durch die Mitarbeiter des Ordnungsamtes durchgeführt.
Damit die Steinbuschanlage auch in Zukunft das bleibt was sie jetzt ist, ein Park mit Erholungswert für alle, ist gegenseitige Rücksichtnahme und das Beachten der Regeln von alle Besucher erforderlich. (KB)

Im Herzen der neu gestalteten Anlage befindet sich das Denkmal von Pfarrer Anton Joseph Steinbusch. Mit der Umgestaltung erhielt es eine würdige Aufwertung.

Die Stadt bittet darum, das Denkmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege aus Respektgründen und im Sinne einer gegenseitigen Rücksichtnahme nicht zu erklettern und hofft auf Mithilfe auch der Erziehungsberechtigten

Um Denkmal des deutsch-französischen Krieges wurde eine offene Hecke gepflanzt. Die Empfehlungen des Denkmalschutzes wurden hier 1:1 umgesetzt.

Als Broschüre und als PDF erhältlich:

Liebe Kids, Jugendliche und Familien im Wisserland,

„Coro-Wissini“ begleitet Euch in der 80-seitigen Broschüre durch die Sommerferien. Hier gibt es viele Ideen, wie Ihr im Wisserland die Sommerzeit zu einem besonderen Erlebnis werden lasst. Ob allein, mit Freunden oder in der Familie – es kommt bestimmt keine Langeweile auf.

Die Broschüre gibt es in Papierform (inkl. einer kleinen Überraschung) z. B. im Rathaus Wissen, im Jugendzentrum (OT), im Ev. Gemeindebüro und in einigen Läden in Wissen (z. B. Buchläden).

Als **PDF** gibt es die Broschüre unter **www.wisserland.de/sommerferien**.

SW Wissen
STADTWERKE WISSEN

Mehrwertsteuersenkung auch für Kunden der Stadtwerke Wissen

Auch die Stadtwerke Wissen geben die Senkung der Mehrwertsteuer an ihre Kunden weiter. Zuviel bezahlte Beträge werden mit der Jahresabrechnung erstattet.
Ab dem 1. Juli sinkt bekanntlich die Mehrwertsteuer für ein halbes Jahr von 19 auf 16 Prozent bzw. von 7 auf 5 Prozent. Betroffen hiervon sind auch Gas- und Stromlieferverträge, für die der Regelsteuersatz von 19 Prozent Anwendung findet sowie Entgelte der Wasserversorgung für die der ermäßigte Steuersatz zum Tragen kommt.
Die gute Nachrichten für die Kunden der Stadtwerke Wissen: Die Senkung der Mehrwertsteuer wird vom Unternehmen in den Jahresrechnungen für 2020 automatisch berücksichtigt. Eine kundenseitige Angabe von Zählerständen bzw. Zwischenablesung zum 1. Juli ist nicht erforderlich, da systemseitig Abgrenzungen erfolgen. Hierzu werden bewährte und standardisierte Verfahren angewendet, die den Zählerstand entsprechend zum Stichtag 1. Juli ermitteln. Unabhängig davon können Kunden ihre Zähler ablesen und Zählerstände mitteilen. Dies kann über das Kundenportal, per Email mail@stadtwerke-wissen.de oder telefonisch (02742/9345-67) erfolgen.
Eine Anpassung der Vorauszahlungen - mit Versendung von Abschlagsänderungsschreiben - ist aus Kostengründen nicht vorgesehen. Der derzeit monatlich vereinbarte Abschlag bleibt also gleich, zu viel gezahlte Beträge werden mit der Jahresabrechnung erstattet. Das gilt für Grund- sowie auch Verbrauchspreise. Alle geleisteten Zahlungen sind Vorauszahlungen auf die spätere Jahresrechnung 2020 und werden dort selbstverständlich berücksichtigt. (PM/KB)

Wissener Schützenverein e.V. 1870

Statt Schützenfest

Samstag, 11. Juli

- Beginn: 16:00 Uhr
- Ort: Im Biergarten am Schützenhaus
- Schützen mit Schützenmütze: 2 Biermarken „Zuggeld“
- Für die Frauen: Große Tüte gebrannte Mandeln gratis
- Für die Kinder: Paradiesapfel gratis
- Schützenfest-Bratwurst im Brötchen: 1,- Euro
- Unterhaltungsmusik von DJ Calli
- Sonnenschutz durch Sternzelt und Sonnenschirme

Das Event wird im Rahmen der gültigen Corona-Bekämpfungsverordnung inkl. aller damit verbundenen Maßnahmen durchgeführt.

...mehr wissen!
Wisserland.de

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg) erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, **www.wittich.de**

Anzeigen: **anzeigen@wittich-hoehr.de**
Redaktion: **mitteilungsblatt@rathaus-wissen.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Textveröffentlichungen, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

WITTICH MEDIEN

Schülervertretung der Marion-Dönhoff-Realschule plus Wissen überreicht Spende

Vertreter der Schulgemeinschaft der Marion-Dönhoff-Realschule plus Wissen besuchten vor Kurzem die DRK-Kinderklinik in Siegen und brachten eine beachtliche Spende mit: Insgesamt 575 Euro hatten die Mädchen und Jungen der Schülervertretung (SV) im Rahmen mehrerer Pausenverkäufe erzielt. Den Jugendlichen war klar, dass sie das Geld einem sozialen Zweck in der Region zugutekommen lassen wollten. So fiel die Wahl auf die Kinderklinik Siegen, die nicht nur während der Corona-Zeit herausragende Arbeit für unsere Kinder und Jugendlichen leistet. Die Klinik ist eine hoch spezialisierte Fachklinik für Kinder- und Jugendmedizin, die jährlich etwa 6.000 Patienten stationär und rund 68.000 Patienten ambulant versorgt. Etwa 870 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - Ärzte, Pflegekräfte, Psychologen und Therapeuten - sorgen für die bestmögliche medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung der Patienten. Bettina Kowatsch (links) von der Kinderklinik Siegen bedankte sich herzlich für die Spende und das Engagement der Schülerinnen und Schüler.

Bettina Kowatsch (links) von der Kinderklinik Siegen und Amelie Graf bei der Übergabe der Spende

Altersjubilare

16.07.1930	Erika Pütz, Bröhltalstraße 15 57537 Wissen	90 Jahre
17.07.1950	Maria Freese, Lärchenweg 9 57581 Katzwinkel (Sieg)	70 Jahre
18.07.1945	Kunibert Weber, Sandstraße 36, 57581 Katzwinkel (Sieg)	75 Jahre
19.07.1935	Milita Rausch, Bröhltalstraße 15 57537 Wissen	85 Jahre
20.07.1940	Stefan Radermacher, Hauptstraße 92, 57587 Birken-Honigsessen	80 Jahre
20.07.1950	Annegret Schneider, Tannenstraße 16, 57537 Selbach (Sieg)	70 Jahre
21.07.1940	Helene Schmidt, Ziegelstraße 22, 57537 Wissen	80 Jahre
22.07.1945	Monika Stein, Bergstraße 6, 57537 Hövels	75 Jahre
22.07.1950	Uwe Berger, Oberkrombach 2 c, 57537 Mittelhof	70 Jahre

Jugend- und Schulnachrichten

BBS Wissen: Eine Schulart - viele Abschlüsse

622 Schülerinnen und Schüler verlassen im Sommer 2020 die BBS Wissen mit Abschlusszeugnissen, davon 182 mit einer Studienberechtigung

An der Berufsbildenden Schule (BBS) Wissen ist - wie an allen Schulen - zunächst ein seit 16. März andauernder CORONA-Ausnahmezustand zu Ende gegangen. Trotz CORONA konnten aber alle Prüfungen stattfinden und alle Schülerinnen und Schüler haben inzwischen ihre Zeugnisse und Qualifikationen erhalten. Die Bandbreite dieser Qualifikationen reicht vom Sprachzertifikat in den Sprachförderklassen, dem Abschluss des Förderschwerpunktes ganzheitliche Entwicklung, der Berufsreife, dem Qualifiziertem Sekundarabschluss I, den schulischen Berufsausbildungen und den vielfältigen Fachschulabschlüssen, bis hin zu den Studienberechtigungen (Abitur und Fachhochschulreife). Auf den Abschlusszeugnissen werden zudem, zur besseren Vergleichbarkeit von beruflichen Bildungsabschlüssen, Niveaustufen nach dem Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen (DQR/EQR) ausgewiesen.

Im Einzelnen wurden in folgenden Bildungsgängen die Qualifikationen erreicht:

49 x Berufsvorbereitungsjahr (BVJ), Schwerpunkte: Holztechnik, Metalltechnik, Ernährung und Hauswirtschaft, Gesundheit und Pflege.
Qualifikation: Berufliche Orientierung, Berufsreife, Niveaustufe 2.

18 x Berufsvorbereitungsjahr - Sprache (Sprachförderklassen für neu zugewanderte berufsschulpflichtige Jugendliche).
Qualifikation: Sprachzertifikat auf Niveaustufe A2 bzw. B1, in Anlehnung an den Europäischen Referenzrahmen. Damit wird festgestellt, dass die Schüler ihre Sprachfähigkeiten so weit entwickelt haben, dass sie im kommenden Schuljahr am Unterricht in einer Regelklasse (z.B. BVJ, BF1) oder einer Berufsausbildung teilnehmen können. Zugleich wird diesen Schülern eine Schullaufbahnempfehlung gegeben.

31 x Berufsvorbereitungsjahr - Integrativ (für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf)
Qualifikation: BVJ-Reife. Diese Schüler gehen im kommenden Schuljahr in das BVJ und können so nach einem weiteren Jahr die Berufsreife erreichen.

3 x Berufsvorbereitungsjahr - Inklusion (für Jugendliche mit ganzheitlichem Förderbedarf, Dauer 3 Schuljahre).
Qualifikation: Abschluss des Förderschwerpunktes ganzheitliche Entwicklung.

66 x Berufsfachschule I (BF1), Fachrichtungen: Gesundheit/Pflege, Gewerbe/Technik/Holz, Hauswirtschaft/Sozialwesen, Wirtschaft/Verwaltung**.**
Qualifikation: Berufliche Grundbildung, Niveaustufe 2.

39 x Berufsfachschule II, Fachrichtungen: Wirtschaft und Verwaltung, Ernährung und Hauswirtschaft/Sozialwesen, Gesundheit und Pflege.
Qualifikation: Qualifizierter Sekundarabschluss I, berufliche Grundbildung, Niveaustufe 3.

93 x Höhere Berufsfachschule, Fachrichtungen: Organisation und Officemanagement, IT-Systeme, Hauswirtschaft, Sozialassistenz.
Qualifikation: Schulischer Berufsabschluss als Staatlich geprüfte Assistenten, 61 Schüler zusätzlich mit Fachhochschulreife, Niveaustufe 4.

12 x Duale Berufsoberschule (Teilzeitform mit gestufter Prüfung)**,**
Qualifikation: Fachhochschulreife.

26 x Berufliches Gymnasium Wirtschaft,
Qualifikation: Allgemeine Hochschulreife, Abitur.

25 x Fachschule Altenpflegehilfe,
Qualifikation: Staatlich geprüfte Altenpflegehelfer, Zugangsqualifikation für die Fachschule Altenpflege im 2. Jahr.

17 x Fachschule Altenpflege,
Qualifikation: Staatlich geprüfte Altenpfleger, Fachhochschulreife, Zugangsqualifikation zum Besuch der Fachschule Organisation und Führung (Teilzeitform)**,** Niveaustufe 4.

66 x Fachschule Sozialpädagogik (Teilzeit- und Vollzeitform),
Qualifikation: Staatlich anerkannte Erzieher, Fachhochschulreife, Zugangsqualifikation zum Besuch der Fachschule Organisation und Führung (Teilzeitform), Niveaustufe 6.
5 x Fachschule Wirtschaft;
Qualifikation: Staatlich geprüfte Betriebsfachwirte, Zugangsqualifikation für die Fachschule Wirtschaft - Betriebswirt (ebenfalls an der BBS Wissen)
172 x Berufsschule in der dualen Ausbildung,
Qualifikation: Abschluss einer anerkannten Berufsausbildung (in Verbindung mit einer Kammerprüfung), Berufsschulabschluss (Qualifizierter Sekundarabschluss I bei Gesamtnotendurchschnitt von mindestens 3,0), Niveaustufe 3 (2-jährige Ausbildungsberufe), Niveaustufe 4 (3- bzw. 3 1/2-jährige Ausbildungsberufe).
Gemäß HochSchG § 65 erhalten Absolventen nach der Berufsausbildung und nachfolgender mindestens 2-jähriger beruflicher Tätigkeit eine unmittelbare Hochschulzugangsberechtigung für das Studium an Fachhochschulen und eine unmittelbare fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung für das Studium an Universitäten.
Insgesamt wurden im Sommer 2020 im Kreis Altenkirchen **689** Schülerinnen und Schüler mit einer Studienberechtigung (Abitur oder Fachhochschulreife) aus den Schulen mit Oberstufe entlassen. Hiervon kommen aus den beiden Berufsbildenden Schulen **248** Schülerinnen und Schüler (BBS Betzdorf-Kirchen **66**, BBS Wissen **182**).
Was das kommende Schuljahr anbelangt, so sind nach Aussagen des Schulleiters der BBS Wissen, Herrn Oberstudiendirektor Reinhold Krämer, die Anmeldezahlen insgesamt zwar stabil geblieben, allerdings gibt es deutlich weniger neu abgeschlossene Ausbildungsverträge.
Neu eingerichtet wird im kommenden Schuljahr die Fachschule Heilerziehungspflege in Teilzeitform. Die Fachschule Altenpflege wurde zum neuen Schuljahr reformiert und es gibt diese Ausbildung jetzt in generalistischer Form als Berufsfachschule Pflege.
Nach der Reform der Höheren Berufsfachschulen in 2019 werden nur noch die Fachrichtungen Wirtschaft und Sozialassistenz, allerdings in jeweils zwei stabilen Klassen angeboten. Das Berufsvorbereitungsjahr - Sprache wird mit einer kleinen Klasse weitergeführt. **Sieben** neue Schüler mit ganzheitlichem Förderbedarf (G-Schüler) besuchen im kommenden Schuljahr das 3-jährige Berufsvorbereitungsjahr-Inklusion an der BBS Wissen.
Der Bestand aller Fachklassen am Standort der BBS Wissen bleibt in allen Fällen gesichert.
Was ansonsten das kommende Schuljahr anbelangt, so hoffen alle Beteiligten, dass wieder ein normales Schuljahr starten kann und die durch CORONA bedingten organisatorischen Probleme nicht mehr so einschneidend berücksichtigt werden müssen. Allerdings gilt weiterhin ein Hygieneplan für Schulen, der auch restriktiv eingehalten werden muss und der präventive Hygienemaßnahmen vorsieht. Weiterhin richtet sich die Schule darauf ein, dass im Bedarfsfall Fernunterricht organisiert werden kann. Hierzu wurde nicht nur eine entsprechend Lernplattform-Software beschafft, sondern die Lehrkräfte werden auch in den Ferien und in der ersten Unterrichtswoche so geschult, dass die Schüler in die Handhabung dieser Software eingewiesen werden können.

Medizinische Fachangestellte feiern Abschluss

Zehn Schülerinnen und ein Schüler der BBS Wissen haben nach einer dreijährigen Ausbildungszeit im Ausbildungsberuf „Medizinische/r Fachangestellte/r“ die Abschlussprüfung jetzt mit Erfolg gemeistert.
Geprägt waren der letzte Teil der Ausbildung sowie der komplette Prüfungszeitraum durch die Corona-Pandemie. Die Schüler/innen mussten sich unter erschwerten Bedingungen auf die Prüfungen vorbereiten. Die schulische Unterstützung lief ab Mitte März nur noch über digitalen Unterricht, da die Schule auf Grund der Pandemie geschlossen wurde. Parallel dazu standen die Schüler/innen in der Praxis „ihre Frau“ bzw. „ihren Mann“ und trugen ihren Teil dazu bei, dass die medizinische Versorgung der Bevölkerung gewährleistet war.
Nach der schriftlichen Prüfung, die aus den Teilbereichen „Behandlungsassistenz“, „Betriebsorganisation und -verwaltung“ sowie „Wirtschafts- und Sozialkunde“ bestand, folgte nun die praktische Prüfung, die unter dem Vorsitz von Sanitätsrat Dr. Michael Fink und Anja Weil (beide Bezirksärztekammer Koblenz) abgelegt wurde. Komplettiert wurde der Prüfungsausschuss von Ulrike Meißner (Arbeitnehmervertreterin) und Studiendirektor Björn Hornburg (Lehrervertreter).
Im Rahmen der praktischen Prüfung mussten die Prüflinge unter besonderen hygienischen Maßnahmen an drei verschiedenen Prüfungsstationen ihre praktischen Kenntnisse und Fähigkeiten unter Beweis stellen. Zum Abschluss der 90minütigen Prüfung wurde noch ein Fachgruppengespräch geführt, in dem jeweils drei Prüflinge den Fragen der drei Prüfer Rede und Antwort stehen mussten.
Als Prüfungsbeste wurden Justus Stühn (Praxis Dres. Traupe/Thielmann, Kirchen) und Michelle Müller (Praxis Bonnetin, Altenkirchen) mit einem Buchgutschein der Kreisärzteschaft geehrt.
Justus Stühn hatte seine Prüfung im Vorfeld sogar um ein Jahr verkürzt.
Die weiteren Absolventinnen sind in alphabetischer Reihenfolge: Jenny Böger (Praxis Dr. Czarnetzki, Hamm), Aileen Bräuer (Praxis Dres. Flohr und Krämer, Altenkirchen), Sila Düzyol (Praxis Dr. Pfeifer, Elkenroth), Katharina Engers (Praxis Dres, Schneider/Warzecha, Altenkirchen), Jana Ermert (Praxis Dres. Braun/Herweg/Wiegel, Mudersbach), Nadia Gottfried (Praxis Dres. Mai/Gindi, Hachenburg), Celine Greb (Praxis Dres. Brucherseifer/Pickard, Wissen), Maren Hardt (Praxis Dr. Asbach, Hachenburg), Lea Schmitz (Praxis Barg, Wissen)

BBS Wissen verabschiedete Studiendirektorin Ursula Heling in den Ruhestand

Im Rahmen der letzten Dienstbesprechung des abgelaufenen Schuljahres verabschiedete das Kollegium der Berufsbildenden Schule Wissen Studiendirektorin Ursula Heling nach 37 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand.
Mit schönen Erinnerungen, viel Dankbarkeit, Anerkennung und etwas Wehmut blickte das Kollegium auf die gemeinsame Zeit an der Schule zurück. Oberstudiendirektor Reinhold Krämer ließ die wichtigsten Stationen des beruflichen Werdegangs von Ursula Heling noch einmal Revue passieren und würdigte deren langjähriges und vielfältiges Engagement für die Schulgemeinschaft.

Nach dem Studium der Ökotrophologie und dem sich daran anschließenden Referendariat nahm Frau Heling ihren Dienst an der BBS Wissen auf. 2007 konnte sie ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Seit 2010 war Studiendirektorin Ursula Heling als regionale Schulberaterin der ADD tätig. Ihre besondere schulische und außerschulische Tätigkeit entfaltete sie im Bereich der Altenpflege. So engagierte sie sich besonders auch im Rahmen der Pflegekonferenz und des Netzwerks Demenz im Kreis Altenkirchen.
„Sie haben den Bildungsgang Altenpflege an unserer Schule geprägt wie kaum ein anderer“, fasste Schulleiter Krämer das hohe Engagement von Frau Heling zusammen.
Den guten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt der Pensionärin, verbunden mit herzlichem Dank für die gemeinsamen Jahre, schlossen sich Vertreter des Örtlichen Personalrates und der Fachkonferenz an.

Kindergartennachrichten

„Corona“ - Ich kann gar nicht mehr mit meinen Freunden spielen

Die Stimmen der Kinder
Kinder sind kompetente Menschen, die als aktiv Lernende in Auseinandersetzung mit der Umwelt Sinn und Bedeutung suchen - so lautet die Auffassung des rheinland-pfälzischen Bildungsministeriums.
Dass diese Einschätzung vollumfänglich zutrifft, beweisen die Kinder der integrativen Kindertagesstätte Kleine Hände in Wissen/Schönstein der Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen.
In Gesprächen mit den pädagogischen Fachkräften, die während der Kita-Schließung durchgeführt wurden, äußersten sie sich zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie für Kinder.
In den vergangenen Wochen und Monaten wurden äußerst viele Expertenstimmen unterschiedlichster Branchen gesammelt, um möglichst sinnvolle Strategien zur Abfederung der Auswirkungen der Corona-Pandemie zu entwickeln. Ob Kleinstunternehmen, Soloselbstständige, Künstlerinnen und Künstler - über die problematische Situation vieler Berufsgruppen wurde zuletzt zumindest öffentlich aufmerksam gemacht. Die Stimmen einer Bevölkerungsgruppe, die durch die KiTa-Schließungen wohl am stärksten von den Schutzmaßnahmen betroffen waren, sucht man allerdings bis heute vergeblich: Die der Kinder.

Wie bereits in den vergangenen Wochen berichtet, hielt die Kindertagesstätte Kleine Hände der Lebenshilfe in Wissen/Schönstein unter der Leitung von Simon Patt auf sehr kreativen Wegen den Kontakt zu den Kindern und Familien weiterhin aufrecht. Um auch den Ansichten der Kinder Gehör zu verschaffen, fragten die pädagogischen Fachkräfte im Rahmen der virtuellen Morgenkreise bei den Kindern gezielt nach, was sie an der Situation störe und was sich dringend daran ändern müsse. Schnell wurde dabei deutlich, dass die soziale Isolation von den Kindern als deutliche Belastung erlebt wurde. Insgesamt lautete der allgemeine Tenor, dass sie ihre Großeltern, Freunde und ErzieherInnen vermissen. Ein Junge brachte es im Rahmen der Befragung trefflich auf den Punkt: „Kacka-Corona - Ich kann gar nicht mehr mit meinen Freunden spielen“. Doch bei bloßen Unmutsbekundungen ließen die Kinder es nicht bewenden. Auf die Frage, was man tun könne, damit alle die Kindertagesstätte wieder besuchen können, waren viele konstruktive Lösungsvorschläge zu hören. Aussagen wie: *„Hände waschen und Abstand halten*!“ oder *„Nicht so viel mit den Händen ins Gesicht packen“*, lassen nicht nur die Herzen aller Virologen höherschlagen, sondern verdeutlichen, wie intensiv und umsichtig sich die Kinder mit diesem Thema auseinandersetzen.
Bei allem Verständnis für die Lage, waren jedoch alle sichtlich erleichtert, als die Landesregierung weitere Lockerungen für den Bereich der Kindertagesbetreuung beschloss.
Ab Anfang Juni wurde die Kindertagesstätte wieder für die Vorschulkinder geöffnet. Parallel dazu wurde ein Konzept erarbeitet, um auch allen übrigen Kindern wieder einen Zugang zu verschaffen. Da die räumlichen und personellen Gegebenheiten sowie das Infektionsgeschehen es zulassen, ist die Kita Kleine Hände nun seit Mitte Juni wieder täglich für alle Kinder geöffnet. Im laufenden Betrieb gibt es jedoch für das Personal, Kinder und Eltern einige Veränderungen. Durchmischungen der Kinder sind derzeit nicht zulässig, weswegen gruppenübergreifende Angebote oder eine zeitgleiche Nutzung des Außengeländes nicht möglich sind. Auch im Sanitärbereich müssen die Kinder sich ein wenig umorientieren. Kindertoiletten- und Waschbecken sind gruppenbezogen gekennzeichnet und in der Mitte des Waschraums wurde auf dem Boden eine sichtbare Grenze gekennzeichnet. Doch trotz dieser Maßnahmen wurden die Wünsche der Kinder erhöht. Das gemeinsame Spielen mit Freunden und ErzieherInnen ist wieder möglich. Gleichwohl können wesentliche pädagogische Rituale und Handlungssituationen wieder umgesetzt werden.
Bei den beschlossenen Lockerungen wurde vonseiten der Landesregierung auf eine bestimmte Gruppe ganz speziell hingewiesen: Die Vorschulkinder. Durch den Wegfall mehrerer Monate der Vorbereitung auf den Übergang in die Grundschule, entsteht ein spezifischer pädagogischer Auftrag. Um diesem gerecht zu werden, hat sich die Kindertagesstätte etwas Besonderes einfallen lassen. In den verbleibenden Wochen vor der Einschulung werden die Vorschulkinder als eine feste Gruppe betreut. Dadurch bietet sich die Möglichkeit, trotz der Umstände, eine intensive Übergangsgestaltung durchzuführen. Im Rahmen einer lebensweltorientierten Bildungsarbeit werden die Kinder nun auf das Tragen von Masken in der Grundschule sowie die wichtigsten Hygieneregeln vorbereitet. Neben diesen aktuellen Themen werden die ausgefallenen Einheiten des Vorschulprogramms so gut es geht nachgeholt. Da in diesem Rahmen derzeit keine Hospitationen durchgeführt werden können, konnte auch hier auf virtuelle Möglichkeiten zurückgegriffen werden. Glücklicherweise erklärte sich eine Lehrerin der Franziskus-Grundschule in Wissen bereit, eine Skype-Runde mit den angehenden I-Dötzchen durchzuführen. An einem anderen Tag konnte auch eine Grundschülerin für dieses Format gewonnen werden. Dadurch hatte die Gruppe die Chance, alle wichtigen Fragen rund um die Einschulung loszuwerden. Auf diese besondere Form der Kooperation ist die Kindertagesstätte ganz besonders stolz.
Neben diesen Aspekten achten die Erzieherinnen aber auch darauf, dass die freien Phasen, in denen die Kinder uneingeschränkt mit ihren Freunden spielen können, nicht zu kurz kommen. Denn gerade dieser Aspekt wurde von den Kindern am stärksten vermisst.
Trotzdem bleibt das Thema Corona bei den Kindern dauerhaft präsent. So fragte ein Kind seine Bezugserzieherin fast schon sehnsuchtsvoll; „Kannst du mir sagen wann Corona weg ist?“.
Leider bleibt diese Frage vorerst unbeantwortet. Aber nichtsdestotrotz ist das Personal der Kindertagesstätte froh, durch die Öffnung der Kindertagesstätte den Kindern und Familien wieder ein großes Stück Normalität ermöglichen zu können.

Auf geht‘s ins „Abenteuer Schule“

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiedeten sich am 16.06.2020 zwölf Vorschulkinder der Kita Löwenzahn in Katzwinkel. Durch die Corona Pandemie hatte sich das zweite Halbjahr etwas anders gestaltet wie in den letzten Jahren.

Doch unsere Abschlussfeier fand (unter Berücksichtigung der Hygienevorschriften) statt und wurde ein voller Erfolg. Ein liebevoll geschmückter Mehrzweckraum mit Luftballons und Zahlen erwartete die „schnellen Stifte“ und stolz präsentierten die Kinder ihre neuen Schulranzen. Frau Schmidt und Frau Schütz begleiteten die Kids auf ihrer letzten abenteuerlichen Reise durchs Zahlenland.

Damit die großen Abenteurer nicht hungern mussten, zauberte die Küchenfee Frau Becher einen besonderen Zahlenkuchen mit Feuerwerk. Frisch gestärkt ging es dann auf erlebnisreiche Schatzsuche. 10 Stationen mussten überwunden werden bevor der Schatz ausgegraben werden konnte. Von Erfolg gekrönt erhielt jedes Kind einen individuellen Mutstein.
Diese 12 unterschiedlichen Steine sollen die Kinder in ihr nächstes Abenteuer „ Schule“ begleiten. Höhepunkt der Feierlichkeiten war dann die Überreichung der prall gefüllten Mappen und Geschenke, die sofort in den Schulranzen verschwanden. Vielen Dank vom gesamten Kita-Team an alle Vorschuleltern für ihre aktive Unterstützung und die schönen Abschlussgeschenke, die von nun an unseren Kita-Zaun verschönern.

Die Schlaufüchse verlassen die Kita Birken-Honigsessen

Am 30. Juni wurden unsere „GROSSEN“ in das Abenteuer Schule entlassen. Trotz der derzeitigen Corona-Auflagen verabschiedete sie der Kindergarten mit einer kleinen Feier.
Zur Erinnerung an die schöne Zeit fand vorab ein Fotoshooting statt. Hier präsentierten sich sowohl die Kinder als auch die betreuenden Erzieherinnen in gelöster und entspannter Stimmung für ein Erinnerungsfoto.

Das gemeinsame Mittagessen mit italienischen Köstlichkeiten, die sich die Kinder gewünscht hatten, wurde anschließend an schön gedeckten Tischen aufgetragen und mit Appetit verspeist. Nachdem sich alle gestärkt hatten, konnten im feierlichen Rahmen, zu den Lieblingsmelodien der einzelnen Kinder, die Dokumentationsmappen übergeben werden. Diese waren gefüllt mit vielen individuellen Erinnerungen und Entwicklungsschritten aus dem Kita-Alltag, die für jedes Kind eine besondere Bedeutung haben. Zum Abschluss trafen sich alle Schlaufüchse und Erzieherinnen mit den Eltern auf dem Schützenplatz gegenüber der Kita. Als Zeichen für das Abschiednehmen von der Kita stiegen bunte Luftballons in den Himmel.

Sie sollten die schönen Erinnerungen aus der Kindergartenzeit symbolisieren, aber auch ein Sinnbild für den neuen Start in das Abenteuer „SCHULE“ darstellen. Loslassen und weiterfliegen - einem neuen Lebensabschnitt entgegen!!
Wir wünschen Euch als Schulkinder, Neugierde auf alles was auf Euch zukommt. Freude am Lernen und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Tschüss und auf Wiedersehen
Eure Erzieherinnen aus der Kita „St.Elisabeth“

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Wissen

Die evangelische Kirchengemeinde lädt wieder herzlich zuden Gottesdiensten in die Erlöserkirche ein:
Wissen
12. Juli 2020, 9.00 Uhr und 10.15 Uhr; Diakonin S. Spille
Durch die aktuelle Corona Situation beträgt die Dauer der Gottesdienste **jeweils 30 Minuten**.
Die Zeit zwischen den Gottesdiensten wird für die Desinfektion und Durchlüftung des Kirchenraums benötigt. Dieser darf übrigens nur mit einem Mund-Nasen-Schutz betreten werden.
Es ist dringend erforderlich, sich für die Gottesdienste im Gemeindebüro (02742/91 10 10 und/oder wissen@ekir.de) bis Freitag, den 10. Juli, um 11.00 Uhr, mit Nennung des Namens, der Anschrift und Telefonnummer, sowie mit der Angabe welcher Gottesdienstbesucht werden möchte, anzumelden.
Diese Angaben werden benötigt, um eventuelle Infektionsketten nachzuverfolgen. Die Daten werden nicht für andere Zwecke erhoben und nach 31 Tagen vernichtet.
Die Gottesdienste an den Außenstellen Hövels und Katzwinkel entfallen bis auf Weiteres.

Jehovas Zeugen

Kongress 2020 „Freut euch immer“ im eigenen Zuhause in Hamm/Sieg
Aufgrund der COVID-19-Pandemie stellte man fest, dass die besondere Situation auch besondere Herangehensweisen erfordern. Genauso auch mit dem Kongress 2020 von Jehovas Zeugen mit dem passenden Motto: „Freut euch immer“. Jehovas Zeugen haben innovativ reagiert. Das Kongressprogramm wird in diesem Jahr aufgrund der Coronavirus-Pandemie online zur Verfügung gestellt. Auch wir als Gemeinde Hamm/Sieg werden online daran teilhaben.
Wir möchten Sie herzlich einladen, sich diesen dreitägigen Kongress der Zeugen Jehovas auf www.jw.org anzusehen. So kann dieser internationale Kongress auch in Ihr Wohnzimmer gelangen. Die verschiedenen Programmteile werden nach und nach in den Monaten Juli und August veröffentlicht.
Was erwartet uns am kommenden Wochenende?
• Wie können Ehemänner, Ehefrauen, Eltern und Jugendliche dazu beitragen, dass die Familie glücklicher wird? Wie beweist die Natur und ihre Wirkung auf uns, dass Gott sich für uns wünscht, das Leben zu genießen?
Sind Sie neugierig geworden?
Dann schauen Sie sich das Programm online auf www.jw.org an - kostenlos, ohne Werbung und ohne Registrierung oder rufen Sie an unter der Telefonnummer 02682/8738.

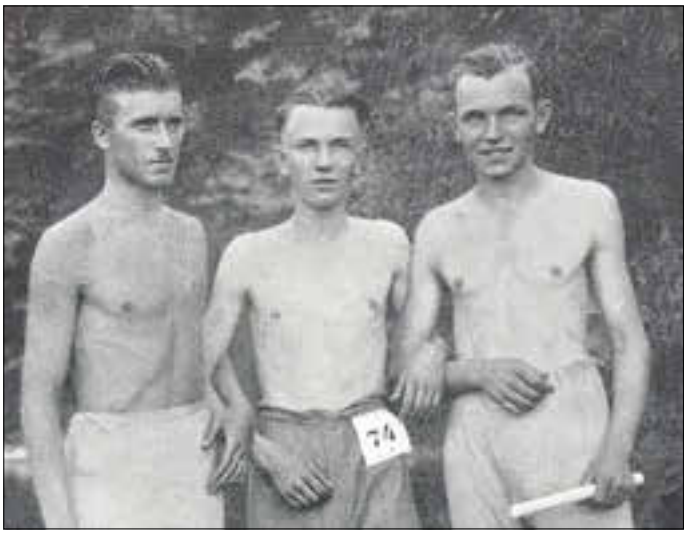
Vereine und Verbände

ASV Wissen e.V.

Fischerfest fällt dieses Jahr aus
Leider fällt dieses Jahr das traditionelle Fischerfest des ASV Wissen e.V. wegen der Coronakrise aus.
Unsere leckeren Räucherforellen werden wir aber trotzdem am Samstag, 25. Juli frisch, zur Abholung, anbieten.
Sie können diese bis zum Mittwoch den 22.07. bei Hans Peter Jung (Tel.02742/4961) oder Sonntags im Vereinsheim (02742/5517) vorbestellen.
Die frisch geräucherten Forellen können dann am Samstag den 25.07. ab 13.00Uhr in der Angelhütte des ASV Wissen im Frankenthal abgeholt werden.

VfB Wissen im Olympiajahr 1952 / Teil 4

VfB-Jugend knüpft an die Erfolge der VfB-Staffelläufer der 20ger Jahre des letzten Jahrhunderts an



Jahrelang war die 3 x 1000 m-Staffel mit obigen Mittelstrecklern in der engeren und weiteren Heimat von 1920 bis 1925 nicht zu schlagen.

v.l. Faroß, Kölschbach, Obelode, Adorf, W. Böhmer, Rick, sitzend A. Böhmer

Bei den Westdeutschen Waldlaufmeisterschaften in Süchteln stellte sich die erfolgreiche Waldlaufmannschaft mit ihren Betreuern dem Fotografen. Gustav Obelode siegte damals in der Juniorenklasse und belegte in der Gesamtwertung sensationell den 2. Platz. Auch die Mannschaft stand auf dem Siegertreppchen.

li.: Sponsoren der Vereinsnachrichten
re.: Die Pfingstausgabe vermeldet Staffelerfolge der jungen VfB-Leichtathleten

Bahnstaffeltag in Altenkirchen

Laufszene aus dem alten Altenkirchener Stadion

Studienrat Horn berichtet

Am 4. 5. besuchten wir mit starkem Aufgebot den Bahnstaffeltag in Altenkirchen. Ein guter Auftakt war die 4 x 75-m-Pendelstaffel der Schüler. Hier belegten die beiden gemeldeten Mannschaften gegen zahlreiche Konkurrenz den 1. und 3. Platz.

Besondere Erwähnung verdient das ausgezeichnete Laufen unserer 3 x 1000-m-Staffel (Wormstall, Eulenseer, Jäger) die in einer höheren Klasse startend, den 1. Platz errangen, der gleichzeitig in der Gesamtwertung der Männer den 2. Platz bedeutete.

Die anderen gemeldeten Mannschaften erzielten folgende Ergebnisse:

m. Jugend II	4 x 400	1. Platz
w. Jugend II	4 x 100	3. Platz
Schülerinnen	4 x 75	2. Platz

Der Schüler des Wissener Gymnasium Bruno Wormstall war zu Beginn der 50ger Jahre ein erfolgreicher Jugendleichtathlet des VfB Wissen. Über 1000 m gehörte er zu den besten jugendlichen Läufern im Rheinland.

Siegstaffel

Szene der Siegstaffel beim Start in Freusburg zu Beginn der 60ger Jahre. Das Ziel lag im Betzdorfer Stadion „Auf dem Bühl".

Studienrat Horn berichtet

Der 11. 5. 62 sah uns dann an der traditionellen Siegstaffel beteiligt, die von der Sg. Betzdorf ausgerichtet wurde. Hier plazierten wir uns mit unseren Läufern im Jugend 3700 m gegen starke Gegner hinter Siegen, Wetzlar, Dillenburg an 4. Stelle und ließen somit alle Kreismannschaften hinter uns.

Den beteiligten Stahl, Eulenseer, Triesch, Jäger, Faroß und Gabriel unsere Anerkennung!

Staffelergebnisse von Olympia
Die Frauenstaffel des Deutschen Leichtathletikverbandes in der Besetzung Ursula Knab, Maria Sander, Helga Klaein und Marga Petersen errangen im Finale mit erzielten 45,9 zeitgleich mit den USA die Silbermedaille. Die Zeit bedeutete damals für beide Staffeln neuer Weltrekord.

Maria Sander (rechts / Dinslaken 09) und Marga Petersen (links / Werder Bremen) verfügten 100 m-Bestzeiten von 12,0 sec bzw. 11,8 sec.

Die Männerstaffel (4 x 400 m) mit Hans Geister, Günter Steines, Heinz Ulzheimer und Karl Friedrich Haas gewannen in 3:06,6 min die Bronzemedaille.

Evangelische öffentliche Bücherei

LESESOMMER

22. Juni - 22. August 2020

Unser Buchtipp:

Oliver Pautsch: „Vico Drachenbruder - Der Schatz im Feuerberg“

© Arena

Drachenbruder Vico und Mona machen sich auf die Suche nach einer gefährlichen Kriegerin, die den Schatz im Feuerberg bewachen soll. Welchem Geheimnis sind sie auf der Spur?
Spannend! Für Erstleser*innen ab 7.
Arena
ISBN: 978-3-401-71511-7

Dieses Buch und viele weitere für Lesesommerteilnehmer*innen im Alter von 6 - 16 Jahren findest du zur kostenfreien Ausleihe in unserer Bücherei:

Evangelische öffentliche Bücherei
Auf der Rahm 19a (hinter der evangelischen Kirche)
57537 Wissen

Unsere Öffnungszeiten:
Donnerstags: 10:00 – 11:30 Uhr
Sonntags: 11:00 – 12:00 Uhr
Auch in den Ferien geöffnet!

ANMELDUNGEN ZUM LESESOMMER SIND NOCH MÖGLICH!!!

MGV „Zufriedenheit“ Köttingerhöhe

Information zur nächsten Chorprobe am 09.07.2020 im Pfarrsaal. Beginn ist um 18:15 Uhr mit 2. Tenor und 2. Bass.
Ab 19:00 Uhr 1. Tenor und 1. Bass.

Information der Kath. öffentlichen Bücherei St. ElisabethBirken-Honigsessen

Leider konnte die Bücherei aus gegebenem Anlass in diesem Jahr nicht an der Aktion „Lesesommer“ teilnehmen. Das Büchereiteam ist trotzdem für alle da. In den Ferien ist die Bücherei durchgehend geöffnet.
Viele aktuelle Kinder- und Jugendbücher über Freundschaft, Liebe, Abenteuer sowie spannende Krimis wurden neu angeschafft.
Außerdem hat sich das Team etwas Besonderes ausgedacht.
Die Kinder werden gebeten, schriftlich oder digital unter
koeb-birken-honigsessen@t-online.de
mitzuteilen, welches der gelesenen Bücher sie besonders angesprochen hat bzw. warum es ihnen gut gefallen hat.
Weiterhin sind die Angaben des Buchautors und die Adresse des teilnehmenden Kindes erforderlich.
Die eingehenden Beurteilungen der Kinder werden nach der Ferienzeit bewertet und ausgezeichnet.
Dazu erhält jede/r Teilnehmer einen Preis.
Das Büchereiteam freut sich über regen Besuch und viele Teilnehmer/innen.
Öffnungszeiten der Bücherei:
Sonntag: 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Dienstag: 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Donnerstag: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

- Anzeige -

Eine Tasse Menschlichkeit

Manchmal kann „eine Tasse Menschlichkeit“ so wichtig sein: als Aufmunterung, als Gesprächsangebot, als Zeichen des Miteinanders. Nicht nur in „Corona-Zeiten“ bieten die Frauen und Männer der Bahnhofsmission dieses Mehr der „Tasse Menschlichkeit“ an. Rund 900 Kilo Kaffee im Jahr braucht etwa die Saarbrücker Bahnhofsmission für dieses Angebot.

Bei der Bahnhofsmission in Essen war man sehr glücklich über eine große Spende aus dem Evangelischen Kirchenkreis Altenkirchen: waren doch die für ihre Arbeit so wichtigen Kaffeespenden in den Zeiten des Lockdowns rapide eingebrochen. Gerade jetzt ist „die Tasse Menschlichkeit“ noch wichtiger als ohnehin, und da kamen rund 900 Kaffeepäckchen, die auf Initiative der synodalen Männerarbeit gesammelt wurden, wie „gerufen“

Als die Kaffee-Aktion nach Weihnachten von der Männerarbeit im Evangelischen Kirchenkreis Altenkirchen – hier beim Auftakt in Kirchen – angeregt wurde, plante man mit einer Sammlung bis Mitte März und der Auslieferung der Kaffee-Spenden zu Frühlingsbeginn. Corona-bedingt musste abgewartet werden und erst jetzt – kurz vor Sommerbeginn - konnte Synodalbeauftragter Thorsten Bienemann (Bildmitte) die Spenden nach Essen bringen.

900 Pfundspäckchen - also fast eine halbe Tonne - wurden kürzlich in den evangelischen Kirchengemeinden im Kreis Altenkirchen gespendet und von Thorsten Bienemann, Vorsitzender der synodalen Männerarbeit, zur Bahnhofsmission in Essen gebracht. „Kaffee für den Pott“, schmunzelt er.
Als die heimische Männerarbeit im Februar ihre Kaffee-Sammel-Aktion startete - angeregt durch die Landeskirche - war Corona noch nicht im deutschen Alltag angekommen. Bis Mitte März konnten Kaffee oder Teespenden bei den rührigen Männern und in den Gemeindebüros abgegeben werden. Aus allen 15 Kirchengemeinden kamen Spenden, zusätzlich steuerten heimische Unternehmen (REWE Daaden und Kaufland Kirchen) größere Mengen bei.
Ende März sollten die Spenden dann zu einer Bahnhofsmission gebracht werden. Doch bekanntlich stand plötzlich nicht nur die kirchliche Welt Mitte März „still“.
Mit den zunehmenden Lockerungen im Frühsommer wurde das Einsammeln vor Ort möglich und auch die Lieferung an die „blauen Engel“ der Bahnhofsmission. Die vielen Kaffee- und Teepäckchen fanden den Weg nach Essen und unterstützen dort, aber auch in Hagen und Dortmund die Arbeit mit Menschen, die in akuten Nöten oder existentiellen Notlagen sind. Groß war die Freude beim Team der Bahnhofsmission als Thorsten Bienemann mit der großen Lieferung ankam. Hat doch auch die Bahnhofsmission in diesen außergewöhnlichen Zeiten die „Quadratur des Kreises“ zu bewältigen: Immer mehr Menschen haben das Bedürfnis nach der „Tasse Menschlichkeit“.
Die Pandemie-Einschränkungen haben nicht nur das Leben von Obdachlosen kräftig durcheinandergewirbelt: geschlossene Aufenthaltsräume, Kontaktbeschränkungen, eingeschränkte Hilfsangebote, Ängste und unerfüllbare Auflagen. Demgegenüber ging die Spendenbereitschaft gegenüber den Einrichtungen, die Hilfsangebote unterbreiten, heftig spürbar zurück. Stationen, die Grundversorgungsleistungen für Bedürftige anbieten, merkten es in den vergangenen Wochen sehr schnell. Nahrungs- und Kleiderspenden blieben aus oder Übergaben und Verteilung litten, manches scheiterte an Schutzbestimmungen. So erging es auch der Bahnhofsmission in Essen, wie der heimische Männerarbeiter erfuhr. Selbst die Zutaten für die „Tasse Menschlichkeit“ waren knapp geworden und so kam die Spenden aus dem Kirchenkreis Altenkirchen nun im Juni wie gerufen. „Wir freuen uns sehr und sind dankbar für diese Unterstützung“, unterstrich Sandra Dausend, die Leiterin des Essener Caritas-Verbandes
Die Bahnhofsmission in Essen etwa hat neben den eingeschränkten Räumlichkeiten ihre Arbeit weit hinaus auf die Straßen gelenkt. Kaffee wird in der Einrichtung gebrüht und dann von den Streetworkern „aufsuchend“ verteilt. „So bringen wir den Menschen, deren Leben aus den Fugen geraten ist, mit unseren Heißgetränken einen Moment in dem sie dem Alltag kurz entfliehen können, in dem sie durchatmen können…“, erfuhr Bienemann. Ihm zeigte das Wirken der Bahnhofsmission wie eine offene Gesellschaft funktionieren kann. An den Bahnhöfen - dem zentralen Knotenpunkt im Netz der mobilen Gesellschaft - würden sich Menschen aus ihrem Glauben heraus in den Dienst an den Menschen stellen, die besondere Unterstützung brauchen.
Die Männerarbeit im Kirchenkreis ist neben dieser Kaffee-Sammel-Aktion auch während der Corona-Zeit hier vor Ort aktiv, unterstreicht Bienemann. Die großen Veranstaltungen (Männerfrühstücker, Fahrten u.a.) fallen zwar aus Schutzgründen noch länger aus, dafür sind aber viele kleine soziale Aktionen im Moment gefragt. „Unser gutes Netzwerk trägt uns bewährt auch unter den Belastungen und wir stehen uns und anderen helfend zur Seite!“. Nicht nur die praktischen Hilfen wie Einkaufshilfen und Besorgungen seien wichtig, viel mehr aber die Gespräche und Kontakte, für die sich die Männer viel Zeit nehmen und nahmen. „Man kann sich auch mit Abstand gut nahekommen!“
Wer Kontakt sucht kann auch die Männerarbeit weiterhin erreichen unter: Maennerarbeit-ak@t-online.de

Sonstige Mitteilungen

Infoveranstaltung der Kreisvolkshochschule: „Was bedeutet das Coronavirus für Bildungseinrichtungen?“

Corona beeinflusst fast alle Lebensbereiche, auch die Erwachsenenbildung ist aufgrund der Regelungen zur Eindämmung der Pandemie vielfach betroffen. Eine Infoveranstaltung der Kreisvolkshochschule Altenkirchen (KVHS) am Freitag, den 17. Juli (9 bis circa 12 Uhr) in den Räumen der KVHS beleuchtet daher die aktuellen Anforderungen an Einrichtungen bei der Organisation und Durchführung von Bildungsveranstaltungen.
Nach der ersten Corona-Welle öffneten zwischenzeitlich auch zahlreiche Bildungsträger in der Region schrittweise ihre Pforten: Die Erwachsenen- und Weiterbildung findet aktuell irgendwo zwischen gar nicht, online oder angepasst an die Abstandsregelungen statt. Auf jeden Fall bleiben meist viele Fragen, die es oft in akribischer Kleinarbeit zu klären gilt. Es kristallisiert sich jedoch eine grundsätzliche Vorgehensweise heraus, die allen Schutzkonzepten zugrunde liegt und die auf gute Organisation der Träger auf der einen und Eigenverantwortung auf der anderen Seite setzt. Die kostenfreie Infoveranstaltung unter Leitung von Holger Telke, zuständig für die Coronahotline des Ordnungsamtes der Kreisverwaltung, greift das Thema „Veranstaltungen im Innen- und Außenbereich“ auf: „Wie organisiere ich diese, wie werden die Behörden eingebunden und wie reagiere ich als Träger flexibel, aber zielführend auf neue Erkenntnisse und Verordnungen?“ Die aktuellen Verordnungsstände werden berücksichtigt, eigene Hygienepläne der Teilnehmerinnen und Teilnehmer können besprochen werden.
Anmeldungen für die kostenfreie Infoveranstaltung nimmt die Geschäftsstelle der KVHS entgegen (Tel.: 02681-812212, E-Mail: kvhs@kreis-ak.de).

Olaf Kieser zum Vorsitzenden der Geschäftsführung der EAM bestellt

Der Aufsichtsrat der EAM hat Herrn Olaf Kieser mit Wirkung zum 1. April 2021 zum Vorsitzenden der Geschäftsführung bestellt.
Der 53-jährige Maschinenbauingenieur ist derzeit technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Stuttgart. Er tritt die Nachfolge von EAM-Geschäftsführer Georg von Meibom an, der im kommenden Jahr nach 18 Jahren Einsatz für das Unternehmen in den Ruhestand gehen wird. Kieser wird bei der EAM die Ressorts „Wettbewerbsgeschäft und Unternehmensentwicklung“ verantworten und zusammen mit EAM-Geschäftsführer Hans-Hinrich Schriever (Ressorts „Netz und Zentrale Dienste“) das Unternehmen führen. Schriever tritt zum 1. Juli 2020 sein Amt als neuer Geschäftsführer der EAM an.
Olaf Kieser, geboren in Salzgitter, bringt vielfältige Erfahrungen entlang der gesamten energiewirtschaftlichen Wertschöpfungskette mit und hat Kompetenzen in den Bereichen Energievertrieb, Erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Vor seiner Tätigkeit bei den Stadtwerken Stuttgart war er als technischer Vorstand der Energie Steiermark AG in Österreich unter anderem für die Bereiche Vertrieb (Strom, Gas, Fernwärme), Trading, Risikomanagement und Erzeugung verantwortlich.
„Olaf Kieser ist mit seinem Profil für das Amt des Vorsitzenden der Geschäftsführung sehr gut geeignet: Neben seinen langjährigen Erfahrungen in Geschäftsführerpositionen und seiner hohen fachlichen Kompetenz ist er durch seine aktuelle Position auch mit der kommunalen Welt eines Energieversorgers gut vertraut“, betont der EAM-Aufsichtsratsvorsitzende Stefan G. Reuß (Landrat Werra-Meißner-Kreis).
Im Vorfeld der Berufung war eine Findungskommission mit der Suche und Auswahl eines geeigneten Kandidaten in einem mehrstufigen Auswahlverfahren betraut. Die Kommission wurde dabei von einem professionellen Personalberater unterstützt. Zu der Kommission gehören neben Landrat Stefan G. Reuß als Aufsichtsratsvorsitzendem die Aufsichtsratsmitglieder Landrat Winfried Becker (Schwalm-Eder-Kreis), Bürgermeister Gerhard Melching (Stadt Dassel), Büroleiter Reiner Pulfrich (Stadt Dillenburg) und der Gesamtbetriebsratsvorsitzende Karsten Lenz.

So schützt ein Taschenaschenbecher unsere Ökosysteme

Was haben die Straße vor unserem Haus, eine Wiese in unserem Lieblingspark und der Strand am Meer gemeinsam? Sie sind keine Abfalleimer!
Im öffentlichen Raum werden die Zigarettenkippen meist noch immer achtlos weggeworfen. Laut der Weltgesundheitsorganisation verschmutzen jährlich zwischen 340 und 680 Millionen Kilogramm weggeworfene Zigarettenkippen unsere Umwelt. Mittlerweile ist diese Umweltverschmutzung in den Fokus der Umweltpolitik gerückt. Streng genommen stellt das Wegwerfen der Zigarettenkippen eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld geahndet werden. Wer seine Zigarettenkippe einfach wegschnippt und dabei erwischt wird, zahlt in Rheinland-Pfalz nur ein geringes Bußgeld zwischen 10,23 € und 25,56 €. Das Bußgeld kann man sich ganz sparen, wenn die Zigarettenkippen dort entsorgt werden, wo sie hingehören. Nämlich unter keinen Umständen in die Umwelt sondern in den Restmüll. Ist kein Abfallbehälter in Sicht, kann mit einem Taschenaschenbecher Abhilfe geschaffen und die Umwelt sauber gehalten werden. Die Natur wird es Ihnen danken, wenn immer ein Behältnis für die Zigarettenkippen zur Hand ist.

Warum ist ein weggeworfener Zigarettenstummel in der Umwelt so schlimm?

Tabakrauch enthält eine Vielzahl an nachgewiesenermaßen krebserregenden Chemikalien und giftigen Stoffen. Viele dieser Stoffe bleiben in den Filtern der Zigarettenstummel zurück, welche aus Celluloseacetat bestehen. Nicht nur, dass die Zersetzung dieses Kunststofffilters je nach äußerem Umfeld bis zu 15 Jahre und im Salzwasser wohl mehrere hundert Jahre dauern kann, waschen sich die in den Zigarettenstummel befindlichen giftigen Substanzen, wie z.B. Arsen, Blei, Chrom, Kupfer,

Cadmium, Formaldehyd, Benzol und polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe und Nikotin aus und gelangen so in die Böden und Gewässer. Für Fische und andere Organismen ist es eine besonders große Gefahr, da die aufgenommenen Giftstoffe zu Genveränderungen und Verhaltensänderungen bis hin zum Tod der Meereslebewesen führen können. Neben den Meerestieren, halten auch Haus- und Wildtiere die Filter oftmals für Nahrung und verzehren sie mit zum Teil fatalen Folgen. Die Tiere können Vergiftungserscheinungen erleiden, wie starke Übelkeit, Erbrechen und Durchfall. Zudem verstopfen die Zigarettenkippen den Verdauungstrakt oder die Tiere verhungern mit gefülltem Magen. Des Weiteren ist nicht auszuschließen, dass die giftigen Chemikalien durch den Regen letztendlich in unser Grundwasser gelangen und somit auch in der Nahrungskette für uns Menschen landen.

Wie kommt man an einen Taschenaschenbecher?

Es muss nicht unbedingt ein Taschenaschenbecher gekauft werden. Oftmals findet sich in unserem Abfall ein wiederverschließbares Behältnis aus Metall, Plastik oder Glas, welche sich hervorragend zu Taschenaschenbechern abändern lassen. Gute Beispiele hierfür sind Cremedosen, Kaugummi- und Bonbondosen, Fläschchen von Medikamenten und vieles weitere mehr.

Programmheft der Kreisvolkshochschule erscheint erst im September

Eigentlich wäre jetzt die Zeit, in der das Programmheft der Kreisvolkshochschule (KVHS) für das zweite Halbjahr 2020 erscheinen und in Verwaltungen und Geschäften ausliegen würde. Eigentlich. Aufgrund der Corona-Pandemie hat die KVHS das Erscheinungsdatum allerdings auf Ende August verschoben. Erstmals macht die Kreisvolkshochschule zudem eine kleine Sommerpause und verzichtet auf gedruckte Programmhefte. Damit verbindet die KVHS die Hoffnung, dass das auf der Homepage (www.vhs.kreis-ak.eu) veröffentlichte Heft die Kursrealität ab dem Herbst einigermaßen abbilden und auf Veränderungen kurzfristig reagiert werden kann.

Da zur Planungszeit nicht klar ist, wie die Hygienevorschriften ab September genau aussehen werden, können sich Interessierte zeitnah auf der Homepage mit tagesaktuellen Informationen versorgen. Hier wird das komplette Programmheft auch mit den Angeboten der Außenstellen in Flammersfeld, Hamm, Wissen, Kirchen, Daaden und Mudersbach als Download zur Verfügung stehen. „Die Volkshochschulen freuen sich trotz neuer Normalität auf ein spannendes Herbstsemester, in dem wir uns hoffentlich sowohl vor Ort als auch online sehen und gemeinsam spannende Themen entdecken werden“, heißt es aus der Kreisvolkshochschule.

Viel erleben auf dem Radrundweg Seenplatte (I)

Schwierigkeit: leicht
Strecke: ca. 20 km
Höhenmeter: ca. 83 Hm
Start/Ziel: Haus am See, Seeburger Str. 1,
57629 Steinebach an der Wied

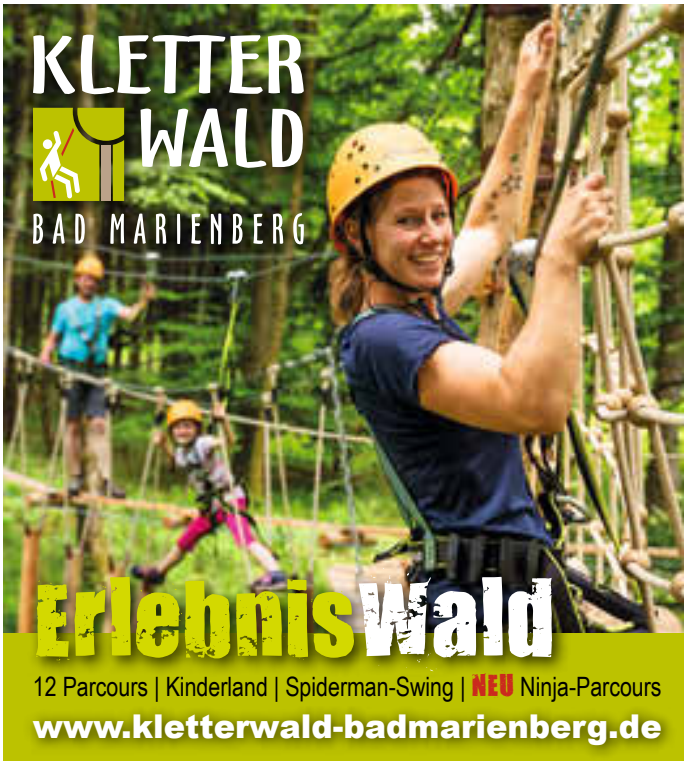
Dieser kurze, neue Radrundweg ist für fast jedermann geeignet. Er führt durch die Weiherlandschaft bei Dreifelden und kann auch gut mit Kindern befahren werden. Mittelpunkt der Seenplatte ist der Dreifelder Weiher, denn er ist mit zwei Kilometern Länge und bis zu 800 Metern Breite der größte der Seen. Hier darf man schwimmen und rudern, auch kann man ein Tretboot ausleihen. Anschließend kann man sich ein schönes Plätzchen zum Ausruhen und Speisen suchen, beispielsweise das gemütliche Café-Restaurant „Haus am See“.

Ein weiteres Highlight der Tour ist der große Abenteuerspielplatz bei Steinen-Dreifelden. Dieser Waldspielplatz lockt den Nachwuchs zu stundenlangem Spiel: eine schöne Belohnung nach einem Drittel der Tour. Es gibt zahlreiche Bänke und eine Schutzhütte, außerdem eine Feuerstelle für Grillfreunde und natürlich Spielgeräte wie große Rutschen, Schaukeln und anderes mehr. Für die ganze Familie eignet sich die Minigolfanlage Freilingen. Sie liegt am Hausweiher und bietet neben zwölf Bahnen auch Getränke und Snacks an. Der Ort Freilingen verfügt zudem über ein Strandbad am Postweiher.

Tipp: In Dreifelden lohnt sich der kurze Abstecher zur Brücke am See, die einen wunderbaren Blick über den Dreifelder Weiher bietet.

Infos: Westerwald Touristik-Service, Kirchstr. 48a, 56410 Montabaur, Tel: 02602/30010, E-Mail: mail@westerwald.info,
Internet: www.westerwald.info

- Anzeige -



Ferienprogramm im Landschaftsmuseum Westerwald

Während der Sommerferien in Rheinland-Pfalz bietet das Landschaftsmuseum ein abwechslungsreiches und informatives Mitmachangebot für Familien, Kinder oder interessierte Erwachsene an. Die Projekte finden vom 7. Juli bis 16. August 2020 jeweils von Dienstag bis Sonntag zwischen 10.00 Uhr und 17.00 Uhr als offenes Mitmachangebot statt.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit täglich um 14.00 Uhr an einer offenen Führung durch das Museumsdorf mit vielen Einblicken in das Leben unserer Vorfahren teilzunehmen. Selbstverständlich gelten auf dem Museumsgelände die Schutzmaßnahmen laut Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz.

Dienstags: Kräutersäckchen an der alten Nähmaschine nähen, nachmittags Taschenanhänger oder Haarschmuck filzen
Mittwochs: ganztägig Baumstamm-Mosaik anfertigen
Donnerstags: ganztägig Basaltwerkstatt mit Arbeiten wie im Steinbruch und Basaltmännchen basteln
Freitags: Feuerwehrprogramm mit Löschangriff in alten Uniformen und Löscheimer-Schlüsselanhänger basteln
Samstags: „Vom Korn zum Brot“ mit Feldarbeiten und Dreschen, Fegen, Wiegen und Mahlen von Getreide in der Museums-Scheune
Sonntags: „Schule früher“ mit Schiefertafeln anfertigen und historischer Schulstunde in der Museums-Schule
Weitere Infos unter Tel. 02662/7456 oder
www.landschaftsmuseum-westerwald.de

Wissenswertes

NABU gibt Tipps zum Umgang mit Wespen und Hornissen

Sommerzeit ist Wespen- und Hornissenzeit. Dementsprechend erreichen den Naturschutzbund (NABU) in diesen Tagen viele Anrufe von Personen, die Rat oder Informationen zum Thema Wespen und Hornissen wünschen. Die wohl bekanntesten Wespenarten, die Deutsche Wespe und die Gemeine Wespe, gehören wie die Hornisse zu den sogenannten Sozialen Faltenwespen. Die in Staaten lebenden Tiere sind außerordentlich nützlich und ein wichtiger Bestandteil der Natur.

Sie verfüttern Insekten wie Mücken, Fliegen und Bremsen an ihre Brut und tragen so zu einem ökologischen Gleichgewicht bei. Wespen und Hornissen dienen wiederum Vögeln wie z. B. Neuntöter, Bienenfresser und Wespenbussard als Nahrung. „Mit dem Bau ihrer kunstvollen Nester beginnen die Königinnen im Früh-

jahr. Was vielen nicht bekannt ist: Die Nester der staatenbildenden Tiere sind nur einige Monate bewohnt. Im Spätherbst stirbt das jeweilige Volk ab, nur die neuen Königinnen überwintern. Alte Nester vom Vorjahr werden im nächsten Jahr nicht wieder besiedelt“, erklärt Jonas Krause-Heiber von der NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald. Der NABU weist darauf hin, dass die Nester von Hornissen und Wespen nur in Ausnahmefällen und mit besonderem Grund entfernt werden dürfen. Hornissen gehören nach der Bundesartenschutzverordnung zu den besonders geschützten Tierarten, und auch Wespen unterliegen dem Artenschutz. Muss ein Hornissennest entfernt werden, ist eine Genehmigung der Oberen Naturschutzbehörde (SGD Nord) erforderlich. Grundsätzlich hat eine Umsiedlung eines Nestes an einen Ort, wo die Tiere ungestört weiterleben können, immer Vorrang vor der Vernichtung. In den meisten Fällen ist eine Entfernung des Nestes aber gar nicht notwendig, einige Verhaltensregeln sollten jedoch beachtet werden.
So empfiehlt der NABU, einen Mindestabstand von mindestens drei Metern zum Nest einzuhalten. Massive Störungen und Erschütterungen des Nestes und ein längeres Verstellen des Einflugbereichs sollten vermieden werden. „Von den heimischen sozial lebenden Wespenarten interessieren sich lediglich die Deutsche Wespe und die Gemeine Wespe für unsere Speisetafeln. Auch die friedlichen Hornissen werden von Kuchen und süßen Getränken nicht angelockt und bereiten in der Regel auch keine Probleme“, so Krause-Heiber. Generell gilt: Wer von Wespen umschwirrt wird, sollte stets Ruhe bewahren und nicht nach den Tieren schlagen. Die Tiere sollten auch nicht angepustet werden, denn das im Atem enthaltene Kohlendioxid gilt ihnen als Alarmsignal. Nahrungsmittel sollten abgedeckt werden und Getränke aus undurchsichtigen Behältnissen können vorsichtshalber mit dem Strohhalm getrunken werden. Wer trotz allem einmal gestochen wird, sollte die Einstichstelle kühlen und eine halbe Zwiebel darauf legen. Bei Menschen, die unter einer Insektengiftallergie leiden, kann es zu heftigen allergischen Reaktionen kommen. In einem solchen Fall und bei Stichen im Mund-, Rachen- und Halsbereich sollte man sofort einen Arzt aufsuchen.
Vor dem Hintergrund des dramatischen Rückgangs von Insekten und der biologischen Vielfalt insgesamt setzt sich der NABU für den Abbau von Vorurteilen über Hornissen und Wespen sowie in eigenen praktischen Naturschutzprojekten für den Schutz und Erhalt naturnaher Lebensräume ein. Weitere Informationen gibt es bei der NABU-Regionalstelle Rhein-Westerwald unter
www.nabu-rhein-westerwald.de.

Die EAM-Gruppe – der Energieprofi für die Region

- Anzeige -

Johannes Rudolph ist Leiter der EAM-Netzregion (vormals EnergieNetz Mitte) am Standort Wissen – mit seinem Team ist er zuständig für die Stromversorgung in 107 Stadt- und Ortsgemeinden im Landkreis Altenkirchen. Wir sprachen mit ihm über den Ausbau und die Modernisierung der Stromnetze vor Ort.

Johannes Rudolph (von links) begutachtet die Arbeiten in Fiersbach gemeinsam mit Ortsbürgermeister Carsten Pauly, EAM-Mitarbeiter Philipp Lichtenthäler sowie André und Thomas Buhr von der ausführenden Tiefbaufirma Thomas Buhr GmbH.

Herr Rudolph, seit 2014 betreibt die EAM Netz GmbH als Tochtergesellschaft der EAM-Gruppe Stromnetze im Landkreis Altenkirchen. Was bedeutet das konkret?
Johannes Rudolph: Vor sechs Jahren haben wir die Stromnetze in den Verbandsgemeinden Wissen, Hamm und dem Großteil von Altenkirchen-Flammersfeld übernommen. Seit 2016 betreiben wir zudem die örtlichen Netze in den Gemeinden Kirchen und Daaden sowie in der ehemaligen Verbandsgemeinde Gebhardshain. Als Netzbetreiber sind wir heute für die sichere Stromversorgung von insgesamt rund 107.000 Menschen im Landkreis Altenkirchen verantwortlich.

Was bedeutet denn eine „sichere“ Stromversorgung?
Johannes Rudolph: Stromkabel unter der Erde und der Ausbau von Schaltmöglichkeiten erhöhen die Versorgungssicherheit deutlich, da Schäden durch beispielsweise Blitzeinschläge oder Unwetter auf ein Minimum reduziert werden. Aus diesem Grund haben wir bis heute bereits etwa 55 Millionen Euro in die Modernisierung und den Ausbau unserer Stromnetze im Landkreis Altenkirchen investiert und dabei allein 114 Kilometer neue Mittelspannungskabel unter der Erde verlegt. Viele der derzeit noch überirdisch verlaufenden Freileitungen wollen wir zukünftig ebenfalls als Erdkabel verlegen, um die Versorgungssicherheit stetig weiter zu erhöhen.

Gibt es dafür ein aktuelles Beispiel?
Johannes Rudolph: Ja, derzeit stellen wir in Fiersbach den Großteil des örtlichen Stromnetzes auf Erdkabel um. Dabei bringen wir bis zum September 3,5 Kilometer Mittelspannung und 800 Meter Ortsnetz unter die Erde, erneuern zwei Ortsnetzstationen und stellen 40 Hausanschlüsse auf Erdkabel um. Allein für dieses Projekt investieren wir rund eine halbe Million Euro.

Ökostrom für Zuhause

Natürlich beliefert die EAM-Gruppe mit ihrer Vertriebsgesellschaft EAM Energie GmbH auch Kunden mit Strom und Erdgas. Zwei attraktive Ökostromprodukte mit und ohne Preisgarantie bietet die EAM Energie an. Auch mit Heizstrom können sich die Kunden beliefern lassen. Alle Stromprodukte für Privatkunden stammen dabei zu 100 Prozent aus regenerativen Quellen und leisten somit einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. Wer künftig Stromkunde werden möchte, muss nur einmal selbst aktiv werden und einen Vertrag abschließen. Die EAM Energie übernimmt den Rest und kümmert sich anschließend um die Klärung aller Formalitäten einschließlich der Kündigung beim bisherigen Energielieferanten. Ein Wechsel zu EAM-Ökostrom lohnt sich!

Kontakt EAM Energie:
T 0561 9330-9330, E-Mail: Kundenservice@Meine.EAM.de
Oder direkt im Internet wechseln unter www.EAM.de

Ärger mit Elektrogeräten?
Meister-Kundendienst und Ersatzteile für alle Markenfabrikate
elektrohausgeräte NEITZERT
Kumpstr. 11 • 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81-55 44 • www.elektroneitzert.de
über 25 Jahre Starke Leistungen

BSB Nachhilfe & Sprachen
NACHHILFE
Intensivkurse in den Sommerferien
Tel: (02742) 967511
Whatsapp: 01601594785
Nutzen Sie die Sommerferien um durch Corona entstandene Lücken aufzuarbeiten für einen guten Start im neuen Schuljahr! Keine Anmeldegebühr!
Vor Ort und online möglich !

LW-FLYERDRUCK.DE Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Jetzt einfach auf Grün wechseln!

Als regionaler Energieversorger bieten wir 100% Ökostrom, faire Vertragsbedingungen und persönlichen Service vor Ort.

Wir verstehen uns.

www.EAM.de
Tel. 0561 9330-9330

EAM

Egal was. Egal wann.
Egal wo. Entsorgung
von A bis Z.

Container/
BigBag noch heute
online bestellen:
remondis-shop.de
0800 100 39 64

REMONDIS®
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Unser Service für Sie:
- ✔ Komplettpreis ohne versteckte Kosten
- ✔ einfache Bestellung - bequem von Unterwegs oder Zuhause
- ✔ unkomplizierte Bezahlung
- ✔ individuelle Angebote auf Anfrage
- ✔ kompetenter Ansprechpartner bei Ihnen vor Ort
- ✔ fachgerechte Verwertung Ihrer Abfälle
- ✔ zertifizierte Entsorgungslösungen

JETZT NEU unser **BigBag-Service** für Kleinstmengen:

- ✔ Anlieferung bzw. Versand des/der BigBag/s an Ihre gewünschte Lieferadresse
- ✔ Abholung per Kranfahrzeug
- ✔ Komplettpreis ohne versteckte Kosten

REMONDIS Mittelrhein GmbH
56645 Nickenich | Auf dem Teich 14
56566 Neuwied | Rudolf-Diesel-Straße 14
56070 Koblenz | Daimlerstraße 7
57610 Altenkirchen | Graf-Zeppelin-Straße 9-11

WITTICH MEDIEN

Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: **anzeigen.wittich.de**

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Handwerker sucht kleines Einfamilienhaus wenn möglich mit Nebengebäude, auch renovierungsbedürftig! **Rufen Sie uns an!**
Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!
0 27 42 / 6 91 99 10 • www.bender-immobilien.de

Augen auf beim Wohnungskauf

Die Wahl des richtigen Vertragspartners beim Kauf einer Neubauwohnung kann viel Ärger ersparen.
Daher sollten sich Käufer ein genaues Bild vom künftigen Vertragspartner, von seiner Seriosität, Kompetenz und Leistungsfähigkeit machen, empfehlen die Experten des Bauherren-Schutzbunds e.V. (BSB).
Die beste Lage und der schönste Grundriss helfen nicht weiter, wenn Mängel beim Neubau nicht beseitigt werden oder der Bau gar nicht erst fertiggestellt wird. Beim Kauf einer noch nicht gebauten oder soeben fertiggestellten Wohnung hat der Käufer es mit einem Bauträger oder einem Immobilienhändler zu tun. Bei Beiden ist die wirtschaftliche und technische Leistungsfähigkeit der Firma ausschlaggebend.
Eine Bonitätsauskunft kann hier für Sicherheit sorgen und zusätzliche Informationen liefern. Möglicherweise können auch die eigene Hausbank und bekannte Handwerksbetriebe Auskunft über den Bauträger geben.
Käufer sollten ihre zukünftigen Vertragspartner auch nach Referenzen und nach aktuellen Bauprojekten fragen, die sie besichtigen können.

anzeigen.wittich.de

Rücken Sie Ihre Immobilie ins rechte Licht

Home Staging ist eine Marketingtaktik, mit der sich selbst der dunkelste, eintönigste Raum hell, energisch und heimelig anfühlt. Beim Home Staging werden Dekorationen hinzugefügt, Möbel neu angeordnet und das Haus oder der Raum in einer Wohnung fachmännisch verschönert, damit es für die Auflistung von Fotos und exemplarischen Vorgehensweisen umwerfend aussieht. Home Staging ist eine Marketingtaktik, mit der sich auch dunkle und eintönige Räume aufwerten lassen. Der Grund, warum Home Staging so wichtig ist, ist, dass potenzielle Käufer, die an der Immobilie interessiert sind, von einem Kauf überzeugt werden können.

Je konkreter desto besser

Die Ausstattung eines Neubaus – sei es der Waschtisch, der Innenputz oder der Fliesenbelag – wird in der Bau- und Leistungsbeschreibung, einem Teil des Bauvertrags, festgelegt. Der Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) empfiehlt, auf eine konkrete Beschreibung der Ausstattung in der Bau- und Leistungsbeschreibung zu achten. Es sollten sich eindeutige Produktbezeichnungen, Herstellermarken oder exakte Angaben zu den verwendeten Materialien in der Baubeschreibung finden. Auf diese Weise kann sich der Käufer ein genaues Bild machen und weiß, was er für sein Geld erwarten darf. Häufig sind die Formulierungen in der Bau- und Leistungsbeschreibung jedoch vage. So wird z.B. nur von einer „Heizung“ gesprochen oder die Beschreibung wird mit dem Zusatz „oder gleichwertig“ ergänzt. „Gleichwertig“ ist jedoch nicht definiert. Daher sollte der Käufer darauf bestehen, dass im Vertrag eine konkret definierte Qualität und keine gleichwertige Qualität angegeben wird.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

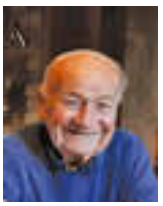
Traueranzeigen nimmt Ihre **Annahmestelle** oder Ihr **Bestattungsunternehmen** gerne entgegen.

Fordern Sie unseren **kostenlosen** Musterkatalog an: Telefon 02624 911-0 oder E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Traueranzeigen online buchen: anzeigen.wittich.de

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe



Helmut Schneider
* 12.10.1938 † 27.05.2020

Danksagung

Als Gott sah, das der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen
zu schwer wurde, legte er den Arm
um dich und sprach "Komm heim".

Allen, die unserem lieben verstorbenen Helmut Schneider durch Gebet, Geldspenden, Blumen sowie das ehrende Geleit auf seinem letzten Weg und uns durch Wort und Schrift ihre liebevolle Anteilnahme erwiesen haben, sagen wir unseren tief empfundenen Dank.

Es ist tröstend zu wissen, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserem lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde.

Besonders danken wir Herrn Diakon Thomas Eiden für die Gestaltung der Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit:
Mechthild Schneider und Kinder

57587 Birken-Honigsessen, im Juli 2020

Je schöner und voller die Erinnerungen,
desto schwerer die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der
Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene
Schöne nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

BESTATTUNGEN BRANDENBURGER
MIT RAT UND TAT IM TRAUERFALL AN IHRER SEITE

24/7 Bestattungsservice

Erbacher Straße 13
57612 Hilgenroth
Tel.: 0 26 82 - 96 89 189

Marktstraße 13
57537 Wissen
Tel.: 0 27 42 - 96 84 848

PARTNER VON

Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Kuratorium Deutsche Bestattungskultur GmbH

Mitglied in der Bestatter-Innung

www.bestattungen-brandenburger.de

Susanne Ortmüller

Ihre Fachanwältin für Verkehrsrecht.

Fachanwältin für Verkehrsrecht seit 2010
ADAC Vertragsanwältin seit 2011

Grundsätzlich sind Rechtsanwaltskosten von dem Haftpflichtversicherer des Unfallverursachers zu tragen. (BGH 10.01.2006 VI ZR 43/05 zur Erstattungsfähigkeit von Anwaltskosten bei Verkehrsunfall)

ORTMÜLLER · MEISSENBURG & RÖDDER

RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE
9 ANWÄLTE MIT 5 FACHANWALTSCHAFTEN

57518 BETZDORF | MOLZBERGSTR. 1 | TEL (0 27 41) 93 40 -0 | FAX (0 27 41) 93 40 -22

KANZLEI@RAE-ORTMUELLER.DE | WWW.RAE-ORTMUELLER.DE

ADAC

– Anzeige –

Ihre Gesundheit in besten Händen

Boxspringbetten

aus eigener Fabrik!

Kaufen Sie kein Bett, bevor Sie nicht bei uns in Siegen gewesen sind!!!

- höchste Qualität !
- Top Preise !
- Mio. Variationen !
- selbst designen !
- hohe Garantie !
- 1 - 2 Wochen Lieferzeit !
- qualifizierte Beratung !

www.silberstern-schlafsysteme.de
Leimbachstraße 10 · 57074 Siegen
Tel.: 0271 - 23835557

Schlaf gut, Leistung hoch

Foto: Paradies/akz-o

Dass man nach einer schlechten Nacht weniger konzentriert und leistungsfähig ist, haben viele Menschen schon am eigenen Leibe erfahren. In einer zunehmend stressigen und hektischen Arbeitswelt ist erholsamer Schlaf unerlässlich, um die eigenen Akkus wieder aufzuladen: Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass dies für den Erhalt der vollen Gedächtnisleistung und zum Stressabbau unabdingbar ist.
Wer regelmäßig schlecht oder zu kurz schläft, dem sieht man dies auch schnell an. Falten und graue Haut sind dann die Regel. Schlafstörungen sollte man daher nicht auf die leichte Schulter nehmen. Zumindest die Problemquelle ‚schlechte Bettausstattung' lässt sich leicht beheben. Denn hier hilft meist ein Besuch im nächsten Bettenfachgeschäft. Dort trifft man auf speziell ausgebildete Fachleute für guten Schlaf und richtiges Liegen. Einige Bettenhäuser bieten sogar einen besonderen Service: Durch ihre zusätzliche Qualifizierung zum „Kompetenz-Zentrum Gesunder Schlaf" sind sie in der Lage, Kunden mit Schlafproblemen passende Hilfsangebote zu vermitteln, oder veranstalten sogar eigene Kurse. *akz-o*

Wohnstoffe in frischen Farben

Morgens ist es früh hell, die Vögel zwitschern und überall grünt und blüht es. Und sofort stecken wir voller Tatendrang und wollen am liebsten das ganze Haus mit farbenfrohen Stoffen dekorieren. Ganz einfach geht das mit Kissen – eine neue Hülle ist schnell genäht, oder aber man greift zu fertigen Kissen. Solange man in einer Farbwelt bleibt, darf wild gemischt werden, z. B. Unis mit Streifen, Karo, opulenten Blütenmotiven oder verspieltem Alloverdessin. Kombinieren Sie unterschiedliche Größen, Formate und Ausführungen. Zwischen Leinen und Baumwolle kann ein glänzendes Seidenkissen ein toller Blickfang sein.
Ganz leicht zu ändern ist der Look im Schlafzimmer. Da die Schlafstatt doch eine recht

Foto: Christian Fischbacher/ gib-dir-stoff.de/akz-o

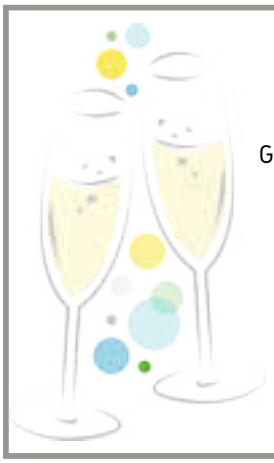
große Fläche einnimmt, macht eine neue Tagesdecke oder fröhlich-bunte Bettwäsche gleich etwas her. Die legen wir dann zum Lüften ins geöffnete Fenster, dann haben auch die Nachbarn etwas davon.

akz-o

Wundermittel Honig –
Heilung aus der Natur

Honig gehört in jede Hausapotheke – er hilft u. a. bei Verletzungen und Verbrennungen, Erkältungen sowie bei Magen- und Darmerkrankungen. Das bekannteste Bienenprodukt ist reich an bioaktiven und gesundheitsfördernden Inhaltsstoffen und somit geschätzt in der medizinischen Behandlung.
Dieser Band aus der Reihe „Herbig Hausapotheke" stellt die einzelnen Honigsorten und deren jeweilige Wirkweise vor und gibt mithilfe von Fallbeispielen und Rezepten praktische Tipps zur Anwendung.
Detlef Mix ist Heilpraktiker und als Mitglied im Deutschen Apitherapie-Bund als Experte und „Honeyman" bekannt. Er lebt und arbeitet in St. Blasien im Südschwarzwald (manuka-honig.org).
Detlef Mix
Die Heilkraft des Honigs
128 Seiten, Klappenbroschur, 20 Farbfotos, 10,– €
Herbig, Stuttgart

» Familienanzeigen



Am 13.07.2020 feiere ich meinen

90. Geburtstag.

Gerne möchte ich mit allen, die mir an diesem Tag gratulieren möchten, im Nassauer Hof in Wissen ab 11 Uhr 30 bis ca. 17 Uhr auf meinen Geburtstag anstoßen.

Wilhelm Weber

Wir
sagen
Danke

Anlässlich unserer Kommunion vom 27.06.2020
möchten wir uns ganz herzlich, auch im Namen unserer Eltern, für die Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten zu unserer

Erstkommunion

bedanken!
Elkhausen, Hönningen und Katzwinkel
Nils Dietershagen - Maximilian Hallerbach
Selina Herzog - Marius Hombach
Joel Kiss - Leo Krämer
Leon Mockenhaupt - Hannah Neuhaus
Laurenz Weber

Ein herzliches Dankeschön

sagen wir, auch im Namen unserer Eltern, für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer

1. heiligen Kommunion

Ein besonderer Dank gilt auch Herrn Pfarrer Schmitz und allen, die dazu beigetragen haben, dass uns dieser Tag immer in Erinnerung bleibt.

Die Kommunionkinder von
St. Elisabeth Birken-Honigsessen

Leon Bennink
Louis Braun
Simon Dick
Lena Ebbinghaus
Marlon Gielen
Joel Hoffmann
Phil Kantz
Mia Knoblauch
Nela Leidig
Luis Leis
Amelie Reiß
Cedric Rosenbauer
Carolina Schellmann
Linn Schneider
Maike Schumann
Ben Weyand

Birken-Honigsessen, im Juli 2020

Familienanzeigen online aufgeben
anzeigen.wittich.de

anzeigen.wittich.de

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen unserer Töpferei nach telefonischer Vereinbarung an.
Werksverkauf
Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug
Töpferei Girmscheid
56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 02624/7182 · www.girmscheid.de
Öffnungszeiten: Montags geschlossen
Dienstag – Freitag 10.00 – 17.00 Uhr • Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler
Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, 49,– € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag der Stadt: 3,00 € (pro Person und Nacht).
Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160 1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Burghaus Modehaus** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

STELLEN Markt

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist einer der führenden Anbieter beruflicher Aus- und Weiterbildung in Deutschland.

Für unser Institut in **Altenkirchen** (Saynstraße 5), suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Reinigungskraft (m/w/d)

Geringfügige Beschäftigung Mini/Job **auf 450 Euro Basis**
Arbeitszeiten: Montag – Freitag ab 16.00 Uhr (2 Stunden)

Reinigungstätigkeiten in Unterrichtsräumen und Sanitäranlagen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:
Deutsche Angestellten-Akademie
Saynstraße 5 • 57610 Altenkirchen
02681 9501031
susanne.reifenrath@daa.de
www.daa-altenkirchen.de

DAA
Bildung schafft Zukunft.

Mut zur Bewerbung

Jeder beruflichen Veränderung geht eine Phase der Unsicherheit und des Abwägens voraus, ob dieser Schritt wohl der richtige sein wird. Doch nach dem intensiven Überlegen und der schließlich getroffenen Entscheidung zum Jobwechsel braucht es den Mut, die Bewerbung tatsächlich anzugehen. Jetzt sind Selbstzweifel nicht mehr angebracht, um nicht aus Furcht in letzter Sekunde zu kneifen.
Trauen Sie sich und schreiben Ihre erste Bewerbung!

Keine Lügen im Lebenslauf

Ehrlichkeit ist eine wichtige Basis für ein gutes Arbeitsverhältnis. Und auch wenn die Versuchung zu tricksen groß ist, falls die eigenen Qualifikationen nicht ganz zur Stellenausschreibung passen, beginnt Ehrlichkeit schon in der Bewerbungsphase. Daher machen Sie in Ihrem Lebenslauf keine falschen Angaben. Diese können, wenn Sie aufgedeckt werden, auch nach der Probezeit zur fristlosen Kündigung führen. Gefälschte Zeugnisse oder erschwindelte akademische Titel sind Betrug. Ebenfalls tabu ist es Arbeitsstationen und Anstellungen zu erfinden, die Sie gar nicht gehabt haben, oder Ausbildungen vorzutäuschen ohne sie absolviert oder abgeschlossen haben.

Mach mal Pause

Pausen während des Arbeitstages sind gesetzlich vorgeschrieben. Bei hohem Arbeitspensum neigen dennoch viele dazu, einfach durchzuarbeiten. Doch ohne Unterbrechung arbeitet man weder effektiver noch qualitativ besser. Sinnvoll ist es den Arbeitstag mit Pausen zu strukturieren. So steigt die Produktivität und die Konzentration bleibt hoch. Gerade in kreativen Berufen sind regelmäßige kurze Auszeiten sinnvoll, um ein paar Minuten abzuschalten und danach wieder auf neue Ideen zu kommen.

Die Unternehmensgruppe GÄFGEN ist ein leistungsstarker, filialisierter Elektro-Fachgroßhandel mit einem Marken-Vollsortiment für den Elektrofachhandel, das Elektroinstallationshandwerk sowie die Industrie und Behörden.

Zur Verstärkung unseres Innendienst-Teams suchen wir ab sofort:

Elektriker im Lager- und Abholkundenbereich (m/w/d)

Sie kommissionieren Elektroartikel und erledigen alle anfallenden Lagerarbeiten. Idealerweise haben Sie Erfahrungen in der Elektrobranche und können unsere Abholkunden auch an der Warenausgabe kompetent persönlich beraten.

Fachlageristen (m/w/d)

Zu Ihren Aufgaben gehört u.a. die Warenannahme, das fachgerechte Einlagern, das Erstellen von Versandpapieren und das Kommissionieren.

Innendienstverkäufer Elektro-Installationstechnik (m/w/d)

Sie beraten unsere Elektro-Installateure und Industriekunden telefonisch, bearbeiten Aufträge und erstellen eigenständig Angebote. Sie sind Teamplayer zusammen mit dem Außendienst und genießen aufgrund Ihrer Kompetenzen auch das Vertrauen unserer Kunden, zeitnah und zuverlässig eine Lösung für ihren Bedarf zu finden. Deshalb verfügen Sie über eine Qualifikation als Elektromeister, Elektrotechniker oder Elektriker und haben idealerweise bereits Kundenerfahrungen und ein ausgeprägtes kaufmännisches Verständnis und vertriebliches Gespür.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

GÄFGEN Elektrogroßhandel GmbH
Grenzweg 3, 57648 Unnau
oder per Mail an: personal@gaefgen.de
www.gaefgen.de

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)

WITTICH MEDIEN

im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unserer

UNSERE VERBANDSGEMEINDE WISSEN was läuft

Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Ref.-Nr.	Bezirk
0409-054	Birken-Honigsessen/TB Urlaubsvertretung vom 20.07.2020 – 09.08.2020
0409-033	Katzwinkel/TB
0409-032	Wissen/TB Urlaubsvertretung vom 03.08.2020 – 09.08.2020

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Straße, Hausnummer
- Postleitzahl, Ort
- Telefon (Festnetz und Mobil)
- E-Mail-Adresse
- Ref.-Nr.

per WhatsApp 0171/ 6474125

Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: **zusteller.wittich-hoehr.de**
schicken uns eine E-Mail: **vertrieb@wittich-hoehr.de**
oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

Weitere Stellenangebote online unter:
wittich.de/jobboerse

JETZT NEU!

Aussagekräftiger Lebenslauf

Der Lebenslauf soll auf einen Blick alle wichtigen Informationen über den Bewerber vermitteln. Grundlage ist eine übersichtliche Struktur. Dabei wird der berufliche Werdegang so aufgebaut, dass die aktuellsten Stationen als erstes ersichtlich sind. Genauso wichtig wie die formalen Aspekte ist die Aussagekraft. Zu jeder beruflichen Position können die Aufgabenschwerpunkte kurz erläutert werden, da diese anhand der reinen Tätigkeitsbeschreibung oft nicht ersichtlich sind. Beschreiben Sie in maximal drei Stichpunkten, welche Aufgaben und wofür Sie Verantwortung übernommen haben. Betonen Sie dabei die Erfahrungen, die auch für die ausgeschriebene Stelle interessant sind.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.

Wenn die Stellenanzeige unklar ist

In der Regel beschreibt der Jobtitel die Funktion der ausgeschriebenen Stelle.
Doch manchmal ist man nach Lesen der Stellenanzeige ratlos, denn immer häufiger findet man englische oder auf den ersten Blick völlig unverständliche Positionsbezeichnungen.
Oft gibt erst die detaillierte Aufgabenbeschreibung nachvollziehbare Anhaltspunkte.
Zögern Sie bei Unklarheiten nicht, telefonisch mit dem Unternehmen Kontakt aufzunehmen und nachzufragen, damit Sie keine passende Stellenanzeige übersehen.

Wir suchen für sofort eine
Reinigungskraft
(2x wöchentl.)
für unseren Privathaushalt in Wissen.
Tel.: 0160 -97037065

Steuerberatung Kalbitzer

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine

Sekretärin/Teamassistentin (m/w/d)

Vollzeit/Teilzeit

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, gerne per E-Mail.

Ludwig-Jahn-Straße 7
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 9547-0
Fax 02681 9547-23
kanzlei@stb-kalbitzer.de
www.stb-kalbitzer.de

Anreise planen

Wer zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wird, sollte die Anreise sorgfältig planen. Denn ein verspätetes und abgehetztes Eintreffen im Büro des potentiellen Arbeitgebers erzeugt keinen guten Eindruck und kann die Chancen verbauen. Wenn möglich, ist es sinnvoll die Strecke vorher abzufahren. So können Sie die benötigte Fahrzeit realistisch einschätzen und werden im Ernstfall nicht nervös, weil Sie eine Abzweigung verpasst haben. Oft hilft es auch, sich auf dem Firmengelände umzusehen, damit man am Tag des Gesprächs weiß, wo man hin muss. Planen Sie auf jeden Fall einen Zeitpuffer für die Anfahrt ein, denn unvorhersehbare Verzögerungen sollten Sie nicht aus dem Konzept bringen.

LANDKREIS ALTENKIRCHEN

Wir suchen Dich!
Duales Studium oder Ausbildung bei der Kreisverwaltung Altenkirchen

Du möchtest erleben, dass Verwaltung heutzutage modern und vielfältig ist? Außerdem verfügst Du über eine gute Allgemeinbildung, bist motiviert, kontaktfreudig, aufgeschlossen, serviceorientiert und teamfähig? Dann ist eine abwechslungsreiche praktische Tätigkeit in Kombination mit einem Bachelorstudium oder einer anspruchsvollen Ausbildung sicher was für Dich!

Bewirb Dich bis zum **06. September 2020** bei uns!

Für Fragen stehen Dir Frau Barrientos (Tel. 02681/81-2077) und Frau Engel (Tel. 02681/81-2071) gerne zur Verfügung.

Ausführliche Informationen findest Du im Internet unter www.kreis-altenkirchen.de.

Für 2021 suchen wir Nachwuchskräfte in folgenden Ausbildungsberufen:

- **Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)**
- **Bachelor of Arts (Duales Studium für den Zugang zum dritten Einstiegsamt)**

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bitte an:

Kreisverwaltung Altenkirchen
Zentrale Dienste
57609 Altenkirchen

bewerbung@kreis-ak.de

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden.

WITTICH MEDIEN

Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab 7,80 €

Telefonisch aufgeben:
02624 911-0
oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

VERMIETUNG

DG-Whg. in ruhiger Lage (Wissen-Köttingen), 2 ZKB, 65 qm, Sonnenbalkon, Stellplatz, EBK, 320 € kalt + 150 € NK, 2 NKM Kaution, ab 01.08.2020, Tel.: 02742/4379

Wissen Zentrum, 2,5 ZKB, 84 qm, Fußggz., 2. OG, kl. Balkon, alles fußnah. KM 440 €, NKVZ 100 € (Verr.), ab 1.8. EA wird erstellt. Tel.: 0176/99623771

Altenkirchen-Schloßplatz, 1. OG, 3-Zi.-Whg., große Wohnküche inkl. EBK, Duschbad, Designboden, S/W-Terrasse ca. 25 qm. Gas-ETH. Einkommensnachweis erforderlich. KM 490 € + NK + KT. Tel.: 0160/96632606

Altenkirchen, Frankfurter Str., elegante, seniorengerechte 2 ZKB, hochwertige Einbauküche, Parkettboden, barrierefreies Duschbad, gr. Loggia, Lift. Einkommensnachweis erforderlich, KM 375 € + NK + KT. Tel.: 0160/96632606

Altenkirchen-Zentrum, direkt Nähe Fußgängerzone. Elegante, barrierefreie Wohnung, im 1. OG, mit Lift: ca. 130 qm, großzügiger lichtdurchfluteter Wohn-/Essbereich, 3 SZ, 2 Bäder, S/W-Terrasse, Carport, Gas-ETH. Einkommensnachweis erforderlich. KM 715 € + NK + KT. Tel.: 0160/96632606

IMMOBILIENMARKT

Wir suchen ein bezugsfertiges Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung für unseren Kunden. Westerwald-Sieg Immobilien, Stefan Bonn, Tel.: 02662/3073577

KFZ-MARKT

Top Peugot 206 CC Cabrio, aus 2. Hd., 80 kW, grüne Plak., Bj. 2003, TÜV neu, orig. 124 Tkm, el. Klappdach, ABS, ZV, eFH, Alu, M+S, silb.-met., sehr guter Zust., 2.490€. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung!, Automatik-Opel-Meriva-A „Cool“, aus 1. Hand, Top Zustand!, 92 KW, gr. Plak., Bj 2004, TÜV 7/2021, 223 T KM, Checkheftgepfl., Klima, ZV, Efh., ABS, Stereo, Silbermet., 2.200 €. KFZ Sutorius. Tel.: 0171/3114259

Top Audi A4 „Ambition“, aus 2. Hand Lim. 4-trg., 74 KW gr. Plak., orig. 140 T KM, jede Insp.! Mod. 99 (12/98), Tüv 10/2021, Klima, ABS Efh., ZV, Stereo, Silbermet., oh. Rost, super gepflegt, 1750 €. Kfz Sutorius. Tel.: 0171/3114259

Tony Automobile: Wir kaufen alle Fahrzeuge in jedem Zustand. Tel.: 0261/30004551, 0177/6051102

Top Renault Clio, aus 1. Hd., 74 kW, Bj 2011, TÜV neu, 103 Tkm, grüne Plak., ABS, ZV, 8-fach ber., weiß, 3-tür., sehr guter Zust. Tel.: 0151/14319112

Top Audi A4 „Comfort“, 1. Hd., 92 kW, gr. Plak., Bj. 96, TÜV 03/2021, 269 Tkm, Scheckh. gepfl., jede Insp.! Ohne Rost! Lim., 4-trg., ZV, eFH, Klima, ABS, Stereo, M+S, ESD, blau-met., super gepfl., 1.450 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Vespa Roller LX125, Bj. 13, TÜV 2021, 2.700 km. Tel.: 02742/72045

Top VW Polo 9N3 „Trend“ aus 1. Hd., 47 kW, grüne Plak., Bj. 2005, TÜV neu, 239 Tkm, jede Insp.! 3-trg., AHK, ZV, eFH, ABS, Klima, Stereo, 8-fach-ber., schwarz, top gepfl., 1.600 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Opel Astra H Kombi 1,9 CDTI Diesel „Cosmo“, 88 kW, gr. Plak., Bj. 2006, TÜV 07/2021, 229 Tkm, viele Neuteile, Klima, ZV, eFH, ABS, Stereo, Alu mit Breitreifen, (Kupplungsgeräusch), 1.300 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top Peugeot 207 CC Cabrio „ Platinum“, 1. Hd., 88 kW, gr. Plak., Bj. 2008, TÜV neu, 213 Tkm, alle Insp., elk. Klappdach, ZV, eFH, ABS, Alu, M+S, Stereo, schwarz-met., Leder-Congnac, super gepfl. Fahrzeug, 3.500 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Mercedes E 280 CDI Kombi Automatik „Avantgarde“ 130 kW, grüne Plak., Bj. 2005, TÜV neu, 215 Tkm, scheckh. gepfl., AHK, Navi, eSD, Klima, ZV, eFH, ABS, ESP, Alu, M+S, Leder schwarz, el. Sitze, dkl.-grün-met., top gepfl. Fzg., 4.900 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins, dass hinter jedem Wort und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum freibleiben muss. Kürzungen behält sich der Verlag vor. Annahmeschluss ist jeweils 13.00 Uhr des angegebenen Wochentages.

Bis 10 mm Anzeigenhöhe
7,80 €
inkl. MwSt.

Jede weitere Zeile zusätzlich
1,50 €
inkl. MwSt.

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen. **Nicht für Familienanzeigen** (z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

Hiermit bestelle ich unter Zugrundelegung der geltenden AGB, anzusehen www.wittich.de, in der Ausgabe **Wissen** die obige Kleinanzeige (AS = Montag – bei Vorverlegung durch Feiertage 1 Tag früher).

Jede weitere Ausgabe zum halben Preis:

☐ **Kirchen** (AS Mo.) ☐ **Daaden-Herdorf** (AS Mi.) ☐ **Hamm** (AS Mo.)
☐ **Altenkirchen** (AS Mo.) ☐ **Gebhardshain** (AS Mo.) ☐ **Betzdorf** (AS Mo.)
☐ **Hachenburg** (AS Di.)

Zusätzliche Optionen:

☐ **Rahmen** 2,50 € pro Ausgabe ☐ **Farbe** 2,50 € pro Ausgabe
☐ **Chiffre** 6,50 € bei Zusendung ☐ magenta ☐ gelb ☐ cyan

Noch einfacher online buchen! anzeigen.wittich.de

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE2301200000066873

Ich/wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ihre hiermit übermittelten Daten werden nur zur Erfüllung des Auftrages verwendet und gem. den gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Ihre Anzeige ist auch über den Erscheinungstag hinaus in unserem Online-Portal zu finden.

Name/Vorname: Straße/Nr: PLZ/Ort:

Datum/Unterschrift: Telefon: Kreditinstitut:

Rechnung per Mail an: IBAN: DE

Bankverbindung bitte unbedingt angeben.

Coupon senden an:
LINUS WITTICH Medien KG - Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen oder per Fax: 02624/911-115

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top VW Golf III „Joker“ aus 2. Hand, Mod. 1998 (10/97), 44 kW, gr. Plak., 132.000 km, TÜV neu, 3-tür., eSD, Stereo, 8-fach ber., silbermet., s. gt. Zust., 1.300 €. Tel.: 0175/2281606

€ - **Auto für Export** ges. Zahle über Wert. Kaufe alle Kfz, Diesel + Benziner, auch m. Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. NRW Autoexport, Tel.: 0261/88967012

STELLENMARKT

Gesucht: Küchenhilfe (m/w/d), in Teilzeit oder Aushilfe für Pflegeheim in Windeck, vorwiegend Spätdienst und kalte Küche, gelegentlich auch Reinigungsdienst. Peter Meis GmbH & Co. KG, Tel.: 0175/4431207

Altenpflegerin bzw. Pflegekraft in Privathaushalt für ältere Dame mit Demenz in Wissen gesucht. Minijob oder Teilzeit nach Vereinbarung. Tag- und/oder Nachtdienste nach Absprache. Bitte nur mit entsprechenden Kenntnissen in der Pflege bzw. Betreuung melden. Ein nettes Team freut sich auf Ihre Unterstützung. Tel.: 0171/7253030

Putzfrau/Putzmann, zuverlässig, aktiv und ordentlich auf Mini-Job-Basis für ca. 4 Stunden pro Woche nach Birken-Honigsessen für Privathaushalt gesucht. Einzelheiten können bei Interesse gerne in einem persönlichen Gespräch abgestimmt werden. Berufserfahrung erwünscht. Telefon: 02742-8594 (bei Abwesenheit bitte Nachricht auf Anrufbeantworter hinterlassen).

SONSTIGES

Neubeziehen von Polstermöbeln aller Art. Große Stoffauswahl. Festpreis nach Besichtigung. Polsterei Moll, Tel.: 02294/337 www.moll-polsterei-morsbach.de

Anzeigen online aufgeben: **www.wittich.de**

Angebot: E-Bikes Trenoli mit Bosch-Antrieb 1.999 €

Moto-shop VOHL

Motorräder · Roller · Quads · Bekleidung · E-Bikes

Andreas Vohl · Hauptstraße 118 · 57644 Hattert
Telefon: 02662/4827 · Internet: www.motoshop-vohl.de

TAXI Wissen

UB TAXI UWE BISCHOFF

02742-1055

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhltransporte · Großraumtaxi
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

24-Stunden-Abschleppdienst **0 26 81 / 7 00 70**

CITROËN Autohaus RAMSEGER GmbH PEUGEOT

57636 Mammelzen · Siegener Str. 81

Rinis Brautmoden

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.

www.rinis-brautmoden.com

Goldschmied-Aktion

KOMMEN SIE JETZT ZU UNSEREM AKTIONSORT ▶ ▶ ▶

von Donnerstag **16.07.** bis Freitag **17.07.**

optik blaeser
Augenoptik und Hörakustik
Rathausstr. 22
57537 Wissen
✆ 02742 2338

• Kostenloser Service
• Top Beratung

SOFORT Bargeld

Wir kaufen (alt & neu)
Gold · Bernstein · Koralle · Schmuck · Münzen · Barren · Silberbesteck, auch mit Auflage (ab 90) · Tafelsilber (ab 800) · Zahngold (mit und ohne Zähne) · Platin · D-Mark Tausch Münzen & Scheine (gebührenpflichtig)

BERATUNG, BEWERTUNG, ABWICKLUNG – SICHER UND SERIÖS.

JETZT NEU: Bernstein+Koralle Ankauf!

Wir sind weiterhin für Sie da

und achten auf Ihre Gesundheit.

Unser Betrieb geht wie gewohnt weiter. Wir achten selbstverständlich auf Hygiene und ausreichenden Abstand, um Ihre und unsere Gesundheit zu schützen. Natürlich sind wir auch in dieser turbulenten Zeit erreichbar - sowohl telefonisch als auch persönlich.

Gemeinsam schaffen wir das!

Ihr Kölschbach Haustechnik Team

Kölschbach
Heizung · Klima · Sanitär

Im Kreuztal 91 - 93 · 57537 Wissen
Telefon: 02742 913390 · Telefax: 02742 9133929
www.koelschbach.de · info@koelschbach.de

Balkon undicht?

Balkon- u. Terrassenbeschichtung mit Polyesterharz und Glasfasermatte in verschiedenen Farben auf Estrich oder vorhandenen Fliesen sowie Schwimmbäder, Garagen- u. Kellerbeschichtung **mit Garantieleistung.**

Pritz Bautenschutz · Wissen · Tel. 0 27 42 / 9 11 8 27 oder 01 71 / 4 44 40 46 · E-Mail: juergenpritz@t-online.de

IHR BAD HÜTET ALL IHRE GEHEIMNISSE!

ZEIT SICH ZU REVANCHIEREN!

TUN SIE IHREM BAD ETWAS GUTES:
Modernisierung
Badsanierung
Komplettbad

PFEIFER
HEIZUNG - BAD - SOLAR GMBH

Siegtalstraße 27
57548 Kirchen-Freusburg
Telefon 02741/930150
www.pfeifer-freusburg.de

Rinis Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com

MEGA-SOMMER
RABATT-AKTION

AUF POLSTER NEU-BESTELLUNGEN
20 %[1)]
NUR FÜR KURZE ZEIT
AKTIONSZEIT
BIS 19.09.2020

WENN WEG DANN WEG!
ABVERKAUF
BIS ZU 50 % REDUZIERT

Aktionszeitraum bis 19.09.2020 1) Gilt nur für Neubestellungen. Ausgenommen sind Nendes & Hazel, Xoxon, Casada, Ambiente und gilt nicht für Aktionspreise im Prospekt. Alle Abholpreise. Alle Maße sind ca.-Maße. Alle Preise verstehen sich ohne Dekoration. Technische Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler. Kranz 34-20 www.hueper.de

EINRICHTUNGSHAUS KRANZ
Bad Marienberger Straße 14 | 57583 Nauroth
Telefon: 0 2747 / 915 80-0 | Fax: 0 2747 / 915 80-22
E-Mail: info@moebelhaus-kranz.de

MONTAGS GESCHLOSSEN
Di – Fr 09:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Sa 09:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Finde uns auf Facebook

Einrichtungshaus
KRANZ
Nauroth
moebelhaus-kranz.de